

WILLI



Was in Langau los ist

395

Monatszeitschrift für alle Langauer

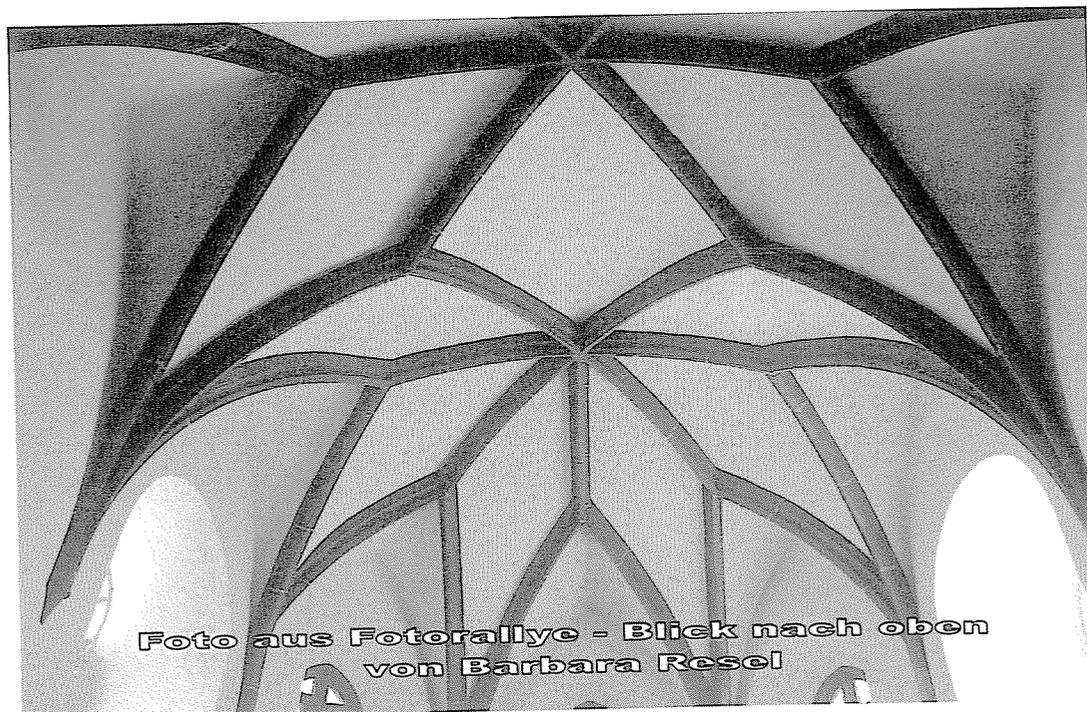
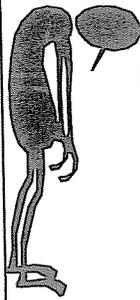


Foto aus Fotorallye - Blick nach oben von Barbara Resel

März 2013

Fr 01. 03.	Gemeinde Sportverein Freizeitmuseum	Jahrmarkt Gesellschaftsschnapsen Jahreshauptversammlung	Hauptplatz 19.00 Uhr / Gh Lenz 19.30 Uhr / Gh Appeltauer
Sa 02. 03.	Sportverein	Jugend- und Seniorenfußballturnier	ab 09.00 Uhr / Freizeithalle
So 03. 03.	Pfarrkirche Kulinarium Gemeinde	Fastensuppe Schnitzeessen im Gasthaus Appeltauer NÖ-Landtagswahl	nach der Messe / Pfarrheim 11.30 Uhr / Gh Appeltauer 07.00 – 13.00 / Gemeindeamt
Sa 09. 03.	BHW Bogensport	Fotokurs (Beginn) Training in der Freizeithalle	18.00 – 21.00 / Gh Lenz 10.00 Uhr / Freizeithalle
So 10. 03.	Pfarrkirche	Männerkreuzweg	13.30 Uhr / Pfarrkirche
Fr 15. 03.	Seniorenbund	Seniorenachmittag	14.00 Uhr / Gh Appeltauer
So 17. 03.	Rotes Kreuz Sportverein	Blutspenden Hadres – SVU Langau (Testspiel)	12.00 – 16.00 / FF-Haus 15.30 Uhr / Hadres
Di 19. 03.	Pensionistenverband	Pensionistennachmittag	14.00 Uhr / Gh Appeltauer
Fr 22. 03.	Gesunde Gemeinde	TCM (trad. Chinesische Medizin) & Frühling	18.00 Uhr / Freizeithalle
Sa 23. 03.	Gemeinde Kabarett	Blumeninselpflege Christoph Fälbl „PAPA m.b.H.“	08.00 Uhr / Hauptplatz 20.00 Uhr / Freizeithalle
So 24. 03.	Pfarrkirche	Palmprozession	08.15 Uhr / Hauptplatz
25. – 27. 03.	Tischtennisgilde	Tischtennis- Trainingslager	16.00 – 19.00 / Freizeithalle
Do 28. 03.	Pfarrkirche	Abendmahlfeier	18.30 Uhr / Pfarrkirche
Fr 29. 03.	Pfarrkirche	Gedächtnisfeier	15.00 Uhr / Pfarrkirche
Sa 30. 03.	Pfarrkirche Sportverein	Osternachtsfeier Zellerndorf – SVU Langau	20.30 Uhr / Pfarrkirche 15.00 Uhr / Zellerndorf
So 31. 03.	Pfarrkirche	Auferstehungsprozession	08.30 Uhr / Hauptplatz
Vorschau			
Sa 06. 04.	Sportverein	U 15: SVU Langau – Stronsdorf (Meisterschaft)	14.00 Uhr / Sportplatz
So 07. 04.	Sportverein	Japons – SVU Langau (Meisterschaftsbeginn)	16.30 Uhr / Japons

WICHTIGE TERMINE UND INFORMATIONEN



Dr. MÜHLÖCKER - Langau 0664/5458413 + 02912/405

23./24. März

Mo., Di., Mi. + Fr.: 08.00 - 12.00 Di., + Fr.: 16.30 - 18.30

Dr. LEHNINGER - Geras 02912/340

2./3. März;

Dr. JÄGER - Weitersfeld 02948/8255

8./9. März

Dr. DRAXLER - Pernegg 02913/236

16./17. März;

Dr. KIRCHWEGER - Drosendorf 02915/2268 bzw. 02915/20059

30./31. März

Änderungen vorbehalten! Unter **02912/405** ist der jeweils diensthabende Arzt jederzeit zu erfragen! **Wenn Sie von Mo - Fr zwischen 19 Uhr und 07 Uhr** einen Arzt benötigen, wählen Sie bitte **141** - ein diensthabender Arzt wird organisiert -. Außerhalb der Ordinationszeiten **zwischen 7 Uhr und 19 Uhr** wählen Sie bitte **02912/405**.

ÄRZTEDIENST

MÜLLER
ABFUHR

Biotonne: Dienstag, 5. März;

Restmüll: Dienstag, 26. März + A.;

Papier: Dienstag, 26. März;

Gelbe Tonne/Sack: Freitag, 8. März;

Speisefett, Elektrische Kleingeräte, Alttextilien + Kartonagen:

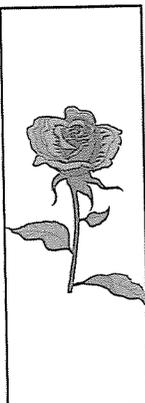
jeden 1. Freitag im Monat von 13.00 - 14.00 - Kläranlage!

Altmetalle - Eisen am Gemeindebauhof bzw. Auskunft unter 02982/53310!

PROBLEMSTOFFE: Dienstag, 2. April

Hauptplatz/Gemeindeamt - 13.00 bis 14.30

(Übernahme erfolgt nur in Haushaltsmengen!)



Herrn **Robert REISS** L 55 zum **90. Geburtstag!**

Herrn **Josef PAUR** L 6 zum **85. Geburtstag!**

Herrn **Rudolf URBAN** L 158 zum **85. Geburtstag!**

Herrn **Anton BARNET** L 255 zum **75. Geburtstag!**

Frau **Gisela BENESCH** L 16 zum **80. Geburtstag!**

Frau **Brigitte GERSTL** L Campingplatz 8 zum **60. Geburtstag!**

Frau **Jutta HARANT** L 189 zum **60. Geburtstag!**

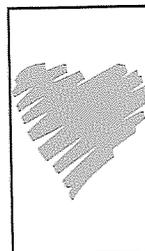
Frau **Christine KAUFMANN** L 118 zum **50. Geburtstag!**

Herrn **Franz FIRMANN** zur Verleihung des Titels **OBERSCHULRAT!**

wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich

Herrn **Walter BUCHBERGER / Wien** zum **60. Geburtstag!**

WILLI
GRATULIERT



EGGENBURG / Berufsschule

So., 10. März - 9.00 - 12.00 + 13.00 - 16.00

JAPONS / Festsaal

So., 17. März - 09.00 - 12.00 + 13.00 - 15.00

LANGAU / Feuerwehrhaus

So., 17. März - 12.00 - 16.00

Näheres unter www.blut.at und unter der kostenfreien Tel.Nr. 0800 190 190.

BLUT
SPENDEN

Was ich im März nicht vergessen sollte :

.....

.....

.....

Redaktionsschluss

für die nächste

WILLI Ausgabe :

Sa., 23. März 2013!

oooooooooooooooooooo



Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: LAIENSPIEL LANGAU

Für den Inhalt verantwortlich: die Redaktion

DRUCK- und VERLAGSORT: LANGAU: Eigenvervielfältigung

Bankverbindungen:

RAIBA Waldviertel Mitte: BLZ 32990 Ktonr.: 4.601.001

IBAN:AT26 3299 0000 0460 1001 BIC:RVLNWWATWWZWE

VOLKSBANK Langau: BLZ 43600 Ktonr.: 00004800140

IBAN:AT32 4360 0000 0480 0140 BIC:WVOHAT21XXX

TANZKURS der Tanzschule Völker

GRUNDKURS für PAARE und JUGEND (ohne Tanzpartner)

Wo: FREIZEITHALLE Langau
Wann: ab Samstag, 13.4.2013
Uhrzeit: von 16.30 – 18.30 Uhr

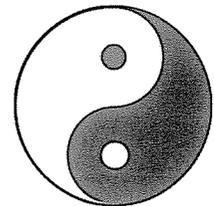


6 Einheiten zu je 2 Stunden
TERMINE: Sa. 13.4.2013, Sa. 20.4.2013, Sa. 27.4.2013,
Sa. 4.5.2013, Feiertag, DO 9.5.2013, Sa. 11.5.2013
KOSTEN: € 86,00 pro Person
Der Kurs wird ab 30 Personen abgehalten.
Es werden Latein- und Standardtänze von Rumba bis Cha Cha Cha und von Wiener Walzer bis Tango incl. Boogie von geprüften Tanzlehrern unterrichtet.
Anmeldung bitte bis 09. April 2013 im Gemeindeamt Langau unter 02912/401 oder gemeinde@langau.at.
Für Fragen steht Ihnen auch die Tanzschule Völker unter 0664/243 75 65 oder Reiß Irmi unter 0664/65 69 310 gerne zur Verfügung!

Vortrag der Gesunden Gemeinde Langau

TCM (traditionelle chinesische Medizin) & Frühling

Freitag, 22.3.2013,
18:00 Uhr Freizeithalle Langau
Vortragende: Brigitte Arneth, Zissersdorf



Eintritt: Freie Spenden!

Die traditionelle chinesische Medizin hat vor einigen Jahren auch bei uns in Österreich Einzug gehalten. Sie ist nicht nur wegen Akupunktur und Schröpfen etc. weltweit bekannt, sondern auch bereits von der Schulmedizin in Österreich etc. voll anerkannt.



Sie lernen die Wahl der Speisetzutaten neu zu kreieren, um Ihre Ungleichgewichte ausgleichen zu können.

Die thermische Beschaffenheit der Lebens- und Nahrungsmittel in Verbindung mit der Jahreszeit FRÜHLING runden das Gesamtgefüge ab.

Bogensport Langau



Bogenschießen in Langau

Samstag, 09. 03. 2013
10.00 – 12.00 Uhr
In der Freizeithalle

Anmeldung bei
Bogensport Traxler
Bogenclub Diana Langau
Helmuth 0664 3556220
office@bows.at
www.bows.at

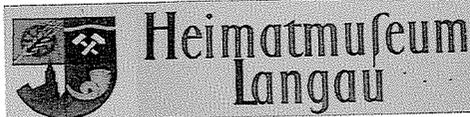
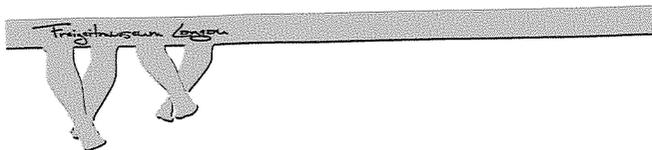


Bogenclub DIANA

Gesang- und Musikverein

Gedenkgottesdienst

Im Gedenken an Herrn Dr. Robert Umschaden, Gründungsobmann des Gesang- und Musikvereins Langau, gestaltet der Chor des Gesang- und Musikvereins am Sonntag, den 7. April 2013 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche Langau einen Gedenkgottesdienst.



Dorferneuerungs- und Dorferhaltungsverein

Einladung

zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, den **1. März 2013**
um 19:30 im Gasthaus Appeltauer

Um zahlreiches und pünktliches
Erscheinen ersucht die Vereinsleitung!

Der Obmann
KühlmayerKarl

Tagesordnung

1. Eröffnung/Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Gedenkminute an die verstorbenen Mitglieder
4. Protokollverlesung der letzten JHV
5. Bericht des Obmannes
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Kassaprüfers (Entlastung des Kassiers)
8. Neuwahlen
9. Wortmeldung der Referenten
10. Allfälliges
11. Schlussworte des Obmannes

Seniorenbund

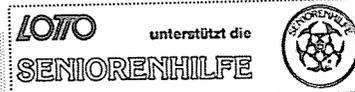
Seniorenachmittag

Freitag, 15. März 2013
um 14.00 Uhr
im Gasthaus Appeltauer

Euer Obmann Herbert Freundorfer



Pensionistenverband



Pensionistennachmittag

Dienstag, den 19. März 2013
um 14.00 Uhr
im Gasthaus Appeltauer



Es würde uns freuen, auch Sie begrüßen zu können.
Mit freundlichen Grüßen
Franz Traun Vorsitzender

Es war einmal

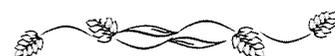


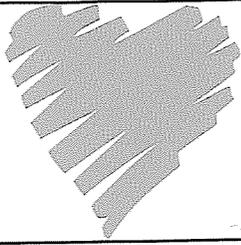
Unser
„Es war einmal Bild“

zeigt diesmal das ehemalige
Kaufhaus Dallamassl (heute
Blei) in der Sommerzeile

Zur Verfügung gestellt von
Frau Emma HARTL

Sollten Sie ähnliche Fotos aus
der „guten alten Zeit“ haben
und sie gern veröffentlicht wis-
sen, dann ist Reinhard Mayer-
hofer 0664 73533280
Ihr Willi-Ansprechpartner.





BLUTSPENDEAKTION

des Roten Kreuzes

Sonntag, 17. März - 12.00 - 16.00

Feuerwehrhaus Langau

RETTE LEBEN - SPENDE BLUT !

Das Medikamentendepot des Roten Kreuzes wurde bereits 1956 gegründet mit dem Ziel, nicht versicherte Personen (unter Vorlage eines ärztlichen Rezeptes) mit dringend benötigten Arzneimitteln kostenlos zu unterstützen. Der Gesundheits- und soziale Dienst des Roten Kreuzes Horn unterstützt das Medikamentendepot durch ihre Hilfe. Sie können Medikamente an den angegebenen Sammelstellen abgeben und wir leiten sie an den Landesverband NÖ weiter.

Möglichkeit zur Abgabe von Medikamenten
Samstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

- ☺ Die Medikamente dürfen **nicht abgelaufen** sein (ideal mind. 6 Monate haltbar)
- ☺ Es werden **keine** Kühlwaren angenommen (z.B. Insulin)
- ☺ Es können **keine** Pflegebehelfe angenommen (z.B. Rollatoren) werden

HORN

Bezirksstelle Horn,
Spitalgasse 10b, 3580 Horn
2. März und 7. September 2013

EGGENBURG

Ortsstelle Eggenburg,
Pulkauer Straße 3, 3730 Eggenburg
23. März und 21. September 2013

GARS AM KAMP

Ortsstelle Gars/Kamp,
Apoigerstraße 90, 3571 Gars am Kamp
6. April und 5 Oktober 2013

GERAS

Ortsstelle Geras,
Retzer Straße 1, 2093 Geras
27. April und 19. Oktober 2013

Medikamenten
Hilfe

DANKE für ihre Hilfe!

Bibliothek Hardegg-Langau-Weitersfeld



Biblio-Dreieck Hardegg- Langau-Weitersfeld

„Guten Morgen, Frühling!“

"Nicht nur viele Tiere haben den Winter über fest geschlafen, auch der Frühling selbst schlummert noch. Gemeinsam mit unserer Lese-Oma Helga Donnerbauer und ihren zahlreichen Geschichten wollen wir ihn aufwecken und im neuen Jahr willkommen heißen."

Das Team des Biblio-Dreiecks freut sich auf viele kleine und natürlich auch große Besucher in der Bibliothek im Rathaus Weitersfeld.

Am Samstag, den 23.3. um 14 Uhr 30

Für eine kleine Stärkung ist gesorgt.

Kath. Männerbewegung

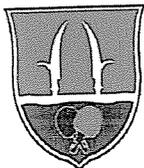
Männerkreuzweg von Rudi Weiss

Sonntag, 10 März 2013 um 13.30 Uhr - Pfarrkirche Langau

Dekanatseinkehrtag (mit Hl. Messe und Beichtgelegenheit)

Sonntag, 17. März 2013 um 14.00 Uhr - Pfarrsaal Japons

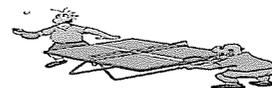
Tischtennis - Trainingslager



Für Neueinsteiger (besonders für Kinder und Jugendliche)
Montag, 25., Dienstag, 26. und Mittwoch, 27. März 2013 (Osterferien)
Jeweils von 16.00 – 19.00 Uhr - anschließend Training mit Profis
Freizeithalle Langau

Teilnahme ist kostenlos - Mindestteilnehmeranzahl 8

Voranmeldung ist unbedingt erforderlich bis spätestens 20. März 2013
bei Günter Kaufmann (Raiba Langau 02912 430)
oder Franz Reiss 0664 3004871
Sportkleidung (wichtig Turnschuhe), Schläger können zur Verfügung
gestellt werden



Bildungs- und Heimatwerk



VOM KNIPSER ZUM FOTOGRAFIERER

BESSER FOTOGRAFIEREN MIT DER DIGITALKAMERA

Für gute Fotos braucht man drei Dinge: eine gute Kamera, das Wissen, wie man sie richtig nutzt und den Blick für schöne Motive. Die Kamera haben Sie wahrscheinlich schon. Den Rest können Sie in diesem Kurs erlernen. Damit werden Sie zwar nicht zum Top-Fotografen, aber Sie werden ganz sicher nachher viel bessere Fotos machen, als vorher.

Im ersten Kursteil lernen Sie die Funktionen Ihrer Kamera kennen und wie man sie wann und wofür nutzt. In zwei weiteren Kursteilen geht es um die Praxis: Landschaftsmotive, Bewegungsfotos, Porträtfotografie

Ort: Gasthaus Lenz, 2091 Langau

Leitung: Manfred Kristen

Termine: Samstag, 09.03.2013, 18:00 – 21:00
Samstag, 16.03.2013, 14:00 – 17:00
Samstag, 23.03.2013, 14:00 – 17:00

Kosten: 1. Termin: € 15,- pro Person
2.+3. Termin: € 50,- pro Person
Angebot: € 60,- bei Buchung aller Termine

Teilnehmer: mind. 5 pro Termin
1. Termin max. 20, 2.+3. Termin jeweils max. 10

Anmeldung: <http://goo.gl/5M9O7>
oder telefonisch: 0680/3000466

Veranstalter: Bildungs- und Heimatwerk Langau

Kulinarik



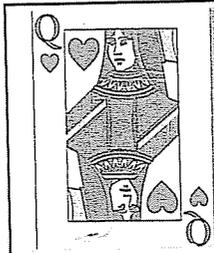
SCHNITZEL - ESSEN

Sonntag, 03. März - ab 11.30

im Gasthaus Appeltauer

Wiener-, Sur- Putenschnitzel + Cordon-Bleu

Auf Ihr Kommen freut sich Fam. Appeltauer !



Aller guten Versuche sind drei - jetzt aber endgültig:
KLEINES GESELLSCHAFTSSCHNAPSEN
 Freitag, 1. März 2013 - Gasthaus LENZ - 19.00
 1. Preis im Wert von ca. € 200,--
 und weitere Preise im Gesamtwert von € 1000,--

Der SVU gratuliert:
 wenngleich etwas verspätet, so doch nicht minder herzlich
 "Oldboy" Walter BUCHBERGER
 zu seinem 60. Geburtstag!

**JUGEND- + SENIOREN
 HALLENFUSSBALLTURNIER**
 Sa., 2. März 2013 - Freizeithalle

9.00 TURNIER der U 9
 11.00 TURNIER der U 11
 13.00 TURNIER der U 13
 15.00 TURNIER der U 15
 18.00 SENIORENTURNIER
 Frei nach Karl Farkas: "Schau'n Sie sich das an",
 denn die Spielfreude unserer Jüngsten
 wird auch Sie begeistern!
 Für Speis' und Trank ist übrigens gesorgt!

Vorbereitungsspiele:
 Samstag, 2. März - 18.00
 SVU LANGAU - SV KOTTES
 in Hollabrunn (Kunstrasenplatz)
 Samstag, 9. März - 18.00
 SVU LANGAU - SIGMUNDSHERBERG
 in Jevisovice (Kunstrasenplatz)
 Sonntag, 17. März - 14.30
 UFC HADRES - SVU LANGAU
Trainingswochenende:
 22. - 24. März 2013
 in JEVIŠOVICE
 Samstag, 30. März - 15.00
 SV ZELLERNDORF - SVU LANGAU
Meisterschaftstart: So., 7. April
 SV JAPONS - SVU LANGAU

Transfers | Milan Musil und Karel Novacek sollen die Offensive der Imfritzer zum Leben erwecken. Neuer Coach in Drosendorf.

VEREINS-NEWS

2. KLASSE WA THAYATAL

- USV Karlstein
 Zugang: Harald Hayduck (Amaliendorf).
 Abgang: Franz Hiess (Wampersdorf).
 Trainer: Markus Höbinger.
- SV Windigsteig
 Zugänge: Mario Zach, Michael Wesely (bd. Schwarzenau), Josef Hörhager.
 Abgänge: Markus Hell (Siegharts), Christian Riedmüller (Mallersbach).
 Trainer: Markus Zimmer.
- TSU Imfritz
 Zugänge: Karel Novacek, Milan Musil (Tschechien).
 Abgang: keiner.
 Trainer: Thomas Strondl.
- SV Groß Siegharts
 Zugänge: Marek Cisar (Heidenreichstein),

Milan Vancát (Ligmet Milin/CZ), Markus Hell (Windigsteig), Martin Pigl (Karlstein).
 Abgänge: Dieter Pelzelmayr (Karrierepause), Timo Reifenberger (Mallersbach).
 Trainer: Ernst Pany (neu).

○ USV Raabs
 Keine Transfers.
 Trainer: Norbert Stummer.

○ SCU Thaya
 Keine Transfers.
 Trainer: Peter Pany.

○ USC Mallersbach
 Zugänge: Timo Reifenberger (Siegharts), Christian Riedmüller (Windigsteig), Patrick Wagner (Pitten).
 Abgänge: Matthias Czafaurek (Sitzendorf), Josef Hörhager (Windigsteig), Patrick Riemann.
 Trainer: Pavel Rumpik.

○ UFC Drosendorf
 Zugang: Norbert Schiener (Horn Ama).
 Abgang: Trainer Thomas Bednar.
 Spielertrainer: Norbert Schiener (neu).

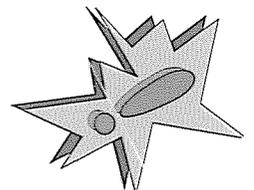
○ USV Geras
 Keine Transfers.
 Trainer: Peter Bittner

○ SVU Langau
 Keine Transfers.
 Trainer: Christian Genner

○ SVU Japons
 Zugang: Adam Prucha (CZ).
 Abgänge: Petr Nevole (offen), Benedikt Kainrath (Brunn).
 Trainer: Patrik Zelinsky.

○ USV Allentsteig
 Keine Transfers.
 Spielertrainer: Jaromir Plocek.

SVU Langau. Keine Veränderungen brachte die Transferzeit auch in Langau. „Es blieb alles beim Alten“, berichtet Obmann Dietmar Haller. Die Langauer setzen auch auf jene Spieler, die im Herbst verletzungsbedingt fehlten und nun wieder ins Team zurückkehren.



**HERZLICHEN
 DANK**

**für die Glückwünsche, Billets und Geschenke anlässlich
 der Geburt unseres OLIVER Martina ZODER + Christina RIEDL**

Im Namen der dreieinigen Heiterkeit bedanken sich Marina L.,
 Dr. Rasal Anitram sowie der Faschingsgildenclown sehr narrisch
 für alle Glückwünsche, Karten, Briefe, Seligsprechungen, Geschenke
 und dergleichen Wohltaten. Danke und alles Liebe,

Martina

Gedicht

Ein gutes Wort zur richtigen Zeit
wirkt oft Wunder und befreit.
Ein leises Danke und ein ehrliches Vergelt's Gott darauf
richtet jeden vergrämten Menschen wieder auf.

Ein gutes Wort
von Alois Dundler sen.

Dr. Ruzal Antram

ADLERAUG UND LUCHSENOHR

DIE ECKE ZUM GRÜBELN, TÜFELN & DENKEN

LÖSUNG DES VORMONATS

HEUTE: WAS BLÜHT DENN DA?

Im Übereifer des jährlichen Frühlingsputzes hat meine wunderbare Perle leider auch gleich die Buchstaben meiner Rätselblumen nach dem Alphabet sortiert. Finden Sie trotzdem heraus, um welche Früh(lings)blüher es sich handelt (ä = ae, ö = oe, ü = ue)?

EILMPR _____
 AEINRSSZ _____
 CCEEEEGHHKLNOS _____
 ELPTU _____
 CDEEFHILNTUV _____
 ACDEEHINNOORSS _____
 ABCEEEHMMNRZ _____
 CEEHNORSS _____

ACFHILTTU _____
 ABELNRSTU _____
 KKORSU _____
 AABCCHKKORRSSTU _____
 BBCEEEHLLMNRU _____
 CEEHHILLMMSSSU _____
 BCCDEEHINNORSSUW _____
 AABEEHINNRTTUYZ _____



SCHÄUMENDES VERGNÜGEN

Einsteigerseminar für zukünftige
Seifenkünstler/innen

Sa 16. März 2013, 14.00-18.00 Uhr
 Kursbeitrag inkl. aller Materialien
 42 Euro/Person, maximal 8 Teilnehmer

FIT IN DEN FRÜHLING

Eine Frühjahrskur mit Wildkräutern

Sa 13. April 2013, 14.00-17.00 Uhr
 9 Euro/Person, maximal 12 Teilnehmer

SALBEN, CREMEN UND TINKTUREN

Grundkenntnisse zur Herstellung von
einfachen Hausmitteln

Sa 18. Mai 2013, 14.00-18.00 Uhr
 Kursbeitrag inkl. aller Materialien
 42 Euro/Person, maximal 8 Teilnehmer

KRÄUTERSPAZIERGANG

Kulinarische Leckerbissen zwischen
Haustür und Gartenzaun

Sa 08. Juni 2013, 14.00-17.00 Uhr
 9 Euro/Person, maximal 12 Teilnehmer

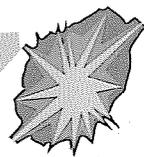
HERBSTLICHE KRÄUTERVIelfALT

Wildobst und herbstliche Wildkräuter
genauer betrachtet.

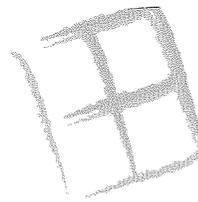
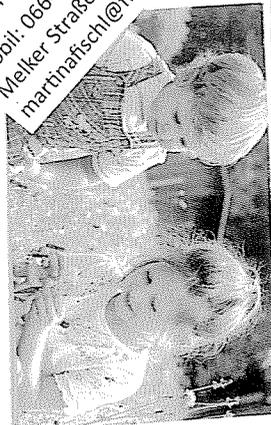
Sa 21. September 2013, 14.00-17.00 Uhr

KURSANGEBOT

2013



Martina Fischl
 zertifizierte Kräuterpädagogin
 und Gartenbäuerin
 mobil: 0664 126 2973
 Melker Straße 49, 3204 Kirchberg/Pielach
 martinafischl@fischls.at, www.fischls.at

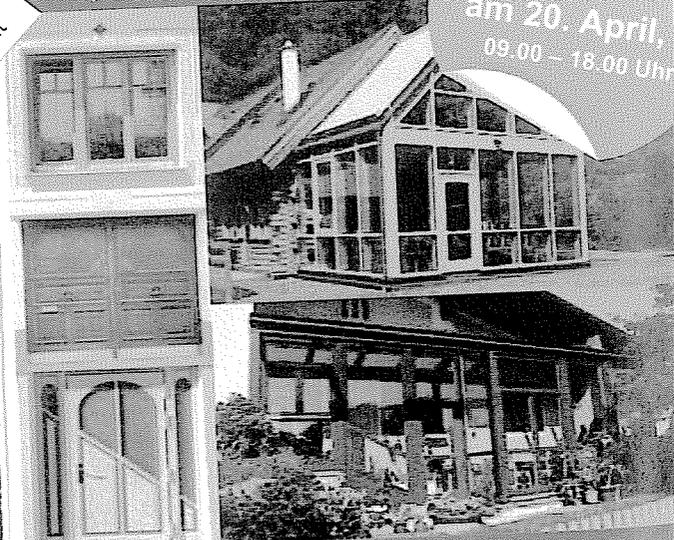


WEISKIRCHER

Bau & Möbeltischlerei Ges.m.b.H.

FENSTER, TÜREN &
TORE, WINTERGÄRTEN

Tag der
offenen Tür
am 20. April,
09.00 - 18.00 Uhr



Goggritsch 21, A-3753 Hötzelstdorf, (T) 02912 / 724, (E) office@wge.at, www.wge.at

Neuigkeiten aus der NMS-Drosendorf

Schwimmtage:

Am 29.01. und 31.01. durfte die Schüler/innen der 1. NMS gemeinsam mit denen der 2. HS Schwimmtage in Raabs absolvieren. Ziel war die Verbesserung der Schwimmtechnik – für einige Nichtschwimmer stand das Erlernen des Schwimmens am Programm. Der Spaß mit Wasserball, Wasserrutsche und Schwimmhilfen durfte natürlich auch nicht fehlen. Herr Dipl.Päd. Otmar Strondl als Leiter, sowie Dipl.Päd. Erika Riedl und Diethilde Bauer betreuten dabei die Kids.

„Englisch intensiv“ – Sprachwoche in der Schule

Für die NMS Drosendorf mit erweitertem Fremdsprachenangebot ist die Intensivsprachwoche jährlich fix eingeplant. Sie bringt eine zusätzliche Bereicherung zum Schwerpunkt Sprachen. Stephen aus Chicago in den USA begeisterte vom 28. Jänner bis 2. Feb. 2013 die Schüler/innen der 7. und 8. Schulstufe mit Rätseln, Quizzes, Spielen, Länderkunde usw. Sketches wurden einstudiert, und vor allem wurde viel in der Fremdsprache gesprochen und diskutiert. Zum Abschluss präsentierten die Teilnehmer die eingeübten Sketches als Ergebnis der Arbeit dieser Woche den übrigen SchülerInnen sowie vielen interessierten Eltern. Die Zuschauer belohnten die Schüler/innen mit einer Menge Applaus. Von ihrem Englischtrainer erhielten sie zum Abschluss ein Zertifikat ausgehändigt.

Sieg bei den English Olympics – der Englischolympiade des Bezirkes

English Olympics bietet eine gute Gelegenheit für Schüler/innen der 8. Schulstufe der Haupt- und Mittelschulen, sowohl ihre Sprachkenntnisse, als auch ihre Teamfähigkeit, Kreativität, Flexibilität und ihr Allgemeinwissen in einem spannenden Wettbewerb unter Beweis zu stellen. Heuer fand diese Olympiade am 13. Februar in der HS Eggenburg statt. Alle Haupt- und Mittelschulen des Bezirks haben teilgenommen. Am Siegerpodest standen das Team der HS Irnfritz mit Platz 3. Zweiter wurde die NMS Horn und als Sieger ging das Team der NMS Drosendorf hervor. Sie werden am 12. Juni 2013 unseren Bezirk beim Landesbewerb in Zwentendorf vertreten.



Hoch erfreut bedankte sich Erich Max Meier, der Leiter der NMS Drosendorf beim Siegerteam seiner Schule und der Englischlehrerin Diethilde Bauer, die das Team begleitete. Benedikt Prand-Stritzko, Christoph Willinger, Anna Messmann und Karin Gutmann holten den Sieg für ihre Schule.

**Willi gratuliert allen,
besonders natürlich den
drei Langauern**

Beim Nachbarn

Filmclub Drosendorf: Samstag, 30. März 2013, 20 Uhr
„Wilhelm Reich“ Regie: Antonin Svoboda, Österreich 2012



www.jazzclub-drosendorf.at
Samstag, 02.03.2013 – 20:00 Uhr – „GINA SCHWARZ – JAZZISTA“
Samstag, 23.03.2013 – 20:00 Uhr – „STRING TRIO J.A.J. + GUESTS“
Reservierungen: www.jazzclub-drosendorf.at/jazzkarten

Marktgemeinde LANGAU

Hauptplatz 103
2091 Langau
Bezirk Horn
Land NÖ



Tel.: +43(0)2912/401- 0
Fax: +43(0)2912/401-19
www.langau.at
gemeinde@langau.at

WAS IN DER GEMEINDE LOS IST!

Was Sie unbedingt wissen sollten und was im Februar 2013 los war!

✓ Tanzkurs in der Langauer Freizeithalle

GRUNDKURS für PAARE und JUGEND (auch ohne Tanzpartner)
Wo: FREIZEITHALLE Langau
Wann: ab Samstag, 13.4.2013 von 16.30 – 18.30 Uhr

6 Einheiten zu je 2 Stunden

TERMINE: Sa. 13.4.2013, Sa. 20.4.2013, Sa. 27.4.2013,
Sa. 4.5.2013, **Feiertag DO 9.5.2013**, Sa. 11.5.2013

KOSTEN: € 86,00 pro Person

Der Kurs wird ab 30 Personen abgehalten.

Es werden Latein- und Standardtänze von Rumba bis Cha Cha Cha und von Wiener Walzer bis Tango incl. Boogie von geprüften Tanzlehrern unterrichtet.

Anmeldung bitte bis 09. April 2013 im Gemeindeamt Langau unter 02912/401 oder gemeinde@langau.at.

Für Fragen steht Ihnen auch die Tanzschule Völker unter 0664/243 75 65 oder Reiß Irmi unter 0664/65 69 310 gerne zur Verfügung!



FREIZEITHALLE
LANGAU

✓ Blumeninselpflege – 23. März 2013 – vielen Dank im Voraus für die Mithilfe



Am 23. März 2013 dürfen wir wieder alle Blumenfreundinnen und Blumenfreunde zur jährlichen Blumeninselpflege einladen. Setzen wir gemeinsam ein Zeichen der Zusammenarbeit und gestalten wir gemeinsam unsere schöne Gemeinde wieder ein Stück lebens- und liebenswerter.

In den Tagen vor Ostern ist es natürlich besonders passend diesen „Frühjahrsputz“ durchzuführen und so für die bevorstehende Sommersaison eine attraktive Destination für unsere Gäste zu sein. Durch gute Kontakte der Langauer Jägerschaft mit der Firma „Waldviertler Rindenprodukte – Ing. Ludwig Schulz“ konnten wir von Ing. Schulz für unsere öffentlichen Blumeninseln eine LKW-Ladung

Rindenmulch als Sponsoring erhalten – dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!!!

Der Rindenmulch wird im Rahmen des Pflagetages entsprechend der Notwendigkeit auf die Inseln aufgetragen.

Wir freuen uns über ALLE, die gerne mithelfen möchten und dürfen zu dieser schönen Gemeinschaftsaktion herzlich einladen.

Treffpunkt: Samstag, 23. März 2013, 08:00 Uhr Hauptplatz
Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung!



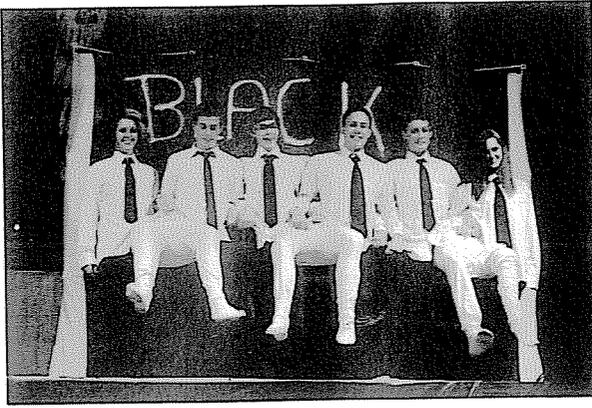
✓ www.langau.at - ein Besuch lohnt sich!

Der Webauftritt der Marktgemeinde Langau unter www.langau.at ist jedenfalls einen Besuch wert. So finden alle Interessierten die verschiedensten stattgefundenen Aktivitäten und Veranstaltungen in unserer Gemeinde, die geplanten Veranstaltungen, aber auch viele andere Informationen über unsere schöne Gemeinde. Nutzen Sie die Möglichkeit und besuchen Sie unsere Homepage auf www.langau.at !!!

www.langau.at - www.langau.at - www.langau.at - www.langau.at - www.langau.at - www.langau.at



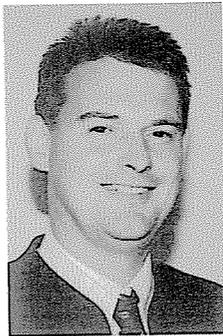
✓ Faschingsausklang mit Remmi-Demmi



Ein weiterer Höhepunkt im Langauer Faschingskalender 2013 war auch wieder das Remmi Demmi am Faschingsamstag, den 9. Februar 2013 in unserer Freizeithalle. Unter dem Motto „black or white – Gegensätze ziehen sich an“ wurde ein toller und unterhaltsamer Schlusspunkt im heurigen Fasching gesetzt.

Perfekt organisiert und inszeniert von den Veranstaltern – der Landjugend und der freiwilligen Feuerwehr Langau – wurde die sehr gut besuchte Veranstaltung mit vielen einmaligen Einlagen ein kurzweiliger Abend, wo natürlich bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde. Die vielen begeisterten Gäste bedankten sich für das enorme Engagement der Veranstalter

durch gute Laune und Spaß und ließen so in gut gelaunter Manier den Fasching ausklingen. Vielen herzlichen Dank an unsere Jugend und unsere Feuerwehr für die Organisation und Abhaltung dieser großartigen Veranstaltung!



Ihr Bürgermeister:
Franz Linsbauer



Ihre Vizebürgermeisterin:
Margit Reiß-Wurst

Zeitzeugen bewahren!

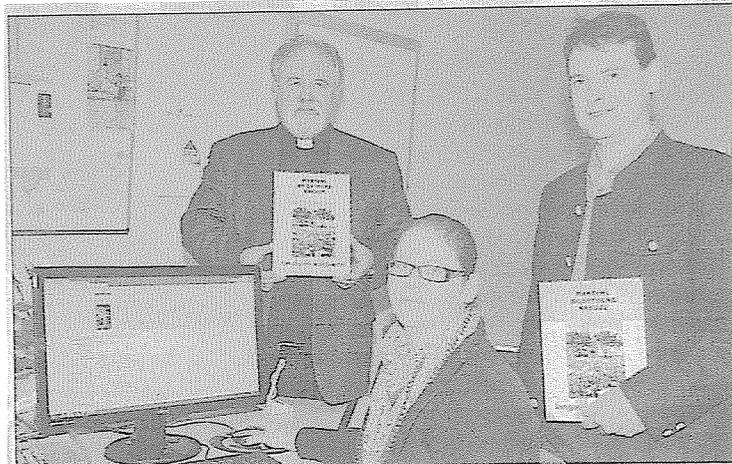
Virtuelle Besuche bei Marterln | Datenbank wird alle Bildstöcke des Waldviertler Wohlviertels enthalten. Erste Gemeinden sind fertig.

Von Martin Kalchhauser

WALDVIERTLER WOHLVIERTEL | Kleindenkmäler, im Volksmund oft als „Marterl“ bezeichnet, sind besondere Zeichen und ermöglichen einen Blick in unsere Geschichte. Ehrenamtliche erheben zurzeit im Waldviertler Wohlviertel im Rahmen des LEADER-Projekts „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ alle Kleindenkmäler der Region.

„Durch die Eingabe dieser Informationen in eine Datenbank wird das Wissen um die Marterl einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht und für zukünftige Generationen bewahrt“, erklären Obmann Jürgen Maier und LEADER-Manager Roland Deyssig die Motivation für diese Arbeit. „Die Bildstöcke werden aber auch für eine nachhaltige Nutzung, etwa im Bereich des Tourismus (Themenwege, ...) leicht verfügbar gemacht.“

Sind alle Bildstöcke gemäß dem kategorisierten Aufnahmebogen gespeichert, kann man sie virtuell besuchen und alle wissenswerten Details über ihre Geschichte erfahren. Mittels GPS-Daten wird der exakte Standort angezeigt. Neben Schulen und Vereinen sollen auch heimatgeschichtlich interessierte Bürger die Datenbank nutzen und so in die regionale Geschichte eintauchen können.



Nicht zuletzt dank der Vorarbeit mit dem 2010 erschienenen Buch „Marterl, Bildstöcke, Kreuze“, das Pfarrer Andreas Brandtner (links) herausgegeben hat, war die Gemeinde Langau – im Bild die Erfasserin der Daten, Martina Reiß, und Bürgermeister Franz Linsbauer – als erste Gemeinde im Wohlviertel mit ihrer Datenbank fertig.

Foto: Martin Kalchhauser

Marterl-Datenbank

Fünf LEADER-Regionen beteiligen sich am Kooperationsprojekt „Zeichen unserer Kulturlandschaft“ – neben dem Waldviertler Wohlviertel erstellen auch die Regionen Weinviertel-Donauraum, Weinviertel-Manhartsberg, Weinviertel Ost und Kamptal-Wagram Datenbanken über ihre Flurdenkmäler.

Das Waldviertler Wohlviertel besteht aus 20 Gemeinden – 18 im Bezirk Horn und zwei im Bezirk Waidhofen: Altenburg, Brunn, Burgschleinitz-Kühnring, Drosendorf-Zissersdorf, Eggenburg, Geras, Horn, Irnfritz-Messern, Japons, Langau, Ludweis-Aigen, Meiseldorf, Pernegg, Raabs, Röhrenbach, Rosenberg-Mold, St. Bernhard-Frauenhofen, Sigmundsherberg, Straning-Grabenberg und Weitersfeld.

Bereits fertiggestellt haben ihre Marterl-Datenbanken die Gemeinden Langau, Irnfritz-Messern und Ludweis-Aigen.

Im Internet kann man in diesen Gemeinden bereits eine virtuelle Wanderung zu den einzelnen Bildstöcken unternehmen: www.kleindenkmal.at

NACHHALTIGKEIT ...

... Vergangenes für die Zukunft gerettet

Vor elf Jahren wurde im Pfarrhof Langau der „Verein Heimattforscher ARGE – Zukunft braucht Herkunft“ gegründet. Sigrun Schönovsky suchte für ihre gigantische Sammlung an regional-historischen Dokumenten und Unterlagen einen Raum, ein Archiv, um diese Interessierten zugänglich zu machen. Vergeblich.

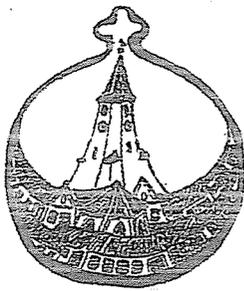
Weitere Versuche in dieser Richtung scheiterten ebenfalls.

Die Betroffenen griffen zur Selbsthilfe und gründeten den Heimattforscherverein: Sigrun und Herbert Schönovsky, Wilhelm Hummel, Franz Gutmann, Dr. Illichmann, Dr. Ernst Pleßl, Herta Holzer und noch etliche Freunde waren die Pioniere.

Nicht nur Kaiser und Könige, auch der kleine Mann und die unbeachtete Frau haben eine große Geschichte – es ist größtenteils unsere Geschichte, die Geschichte unserer Dörfer, sehr oft einer vergessenen Region. Durch diese historische Spurensuche in einer entlegenen Gegend, unserer Heimat wurde im Stillen, aber mit umso mehr Nachhaltigkeit Großes geschaffen. Mit Freude und Stolz möchte ich einfach ein Dutzend Buch-Veröffentlichungen über unsere Region in Erinnerung rufen. Jedes dieser Werke entspricht einer akademischen Magisterarbeit oder Dissertation. So mancher Laie hat hier „hohes akademisches Niveau“ erbracht! Denn bei diesen Veröffentlichungen kann man nichts abschreiben, da muss erst alles erforscht, gefunden, erarbeitet werden!! Und wenn bei uns in Langau in vielen Häusern wunderschöne Stammbäume angebracht sind, die bis Mitte 16. Jahrhundert zurückgehen, dann sei in Erinnerung gerufen, dass dies alles mit einer Familienstammbaum-Ausstellung in Langau 1988 durch Sigrun Seidl begonnen hat und in Folge dessen ist das Langauer Heimatbuch - eine echte Kooperation vor Ort - entstanden.

1. **Langau im Waldviertel**, P. Andreas Johannes Brandtner, Waldviertler Sommerlager SOLA Langau Karl Toifl, 1994 ISBN: 80-85766-28-0
2. **Schaffa – Safov, Langauer Nachbarschaft**, Arca JiMfa, 1995, Andrea Linsbauer, P. Andreas Johannes Brandtner, Edition Sola
3. **Adrian Lambert Zach**, Christa Pilshofer, Edition SOLA, 1996, Sola Langau, Andreas J. Brandtner, A-2091 Langau 96, Druck: Akcent spol. s.r.o., Kostnická 6, Třebíč – Czech Republik
4. **Chronik der Pfarre Oberlaa mit Unterlaa und Rothneusiedl**, Dr. phil. Franz Pilshofer, 1997, Edition Sola, SOLA – LANGAU, Andreas J. Brandtner, Druck: Akcent spol. s r.o. Kostnická 6, Třebíč – Czech Republik
5. **Pfarre Langau im Waldviertel**, P. Andreas Johannes Brandtner, Gebundene Kalender 2000 bis 2006 (Dekanatskalender), 2000 bis 2006, Edition Sola
6. **Euro Sola Langau – Safov**, P. Andreas Johannes Brandtner, Mag. Drahomir Havlíček, 2001, Edition Sola; Phare
7. **Chronik und Geschichte von Sitzenhart**, Maria Gergits, 2002, SOLA Langau, Maria Gergits, 3714 Sitzenhart 21
8. **Wia's fria amoi woa**, Anna Forster, Heimatdichterin Sigmundsherberg, Anekdoten und Alltagsgeschichten aus früherer Zeit, 2002
9. **Stille Zeugen unserer Gesellschaft**, Friedrich Schmidt, Rupert Sprung, Flurdenkmale, Flurdenkmale der Marktgemeinde Weitersfeld, 2009, Marktgemeinde Weitersfeld, 2084 Weitersfeld 113, Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH., Horn
10. **Langau im Waldviertel: Marterl, Bildstöcke, Kreuze**, Dr. Christa Pilshofer, Lothar Terc, Andreas Johannes Brandtner, 2010, Edition Sola, Fotobuch
11. **Das Leben unter Herrschaft und Kirche**, Sigrun Schönowsky, Lebensumstände zwischen 1575 – 1848, 2011, Zimmerprint.com, Josef Rabas Ges. m.b.H.
12. **Auf den Spuren unserer Vorfahren**, Wilhelm Hummel, Eine Chronik von Unterpertholz, Ziernreith und Niklasberg, 2012, Druckerei König, Wien – Weitersfeld





P F A R R N A C H R I C H T E N

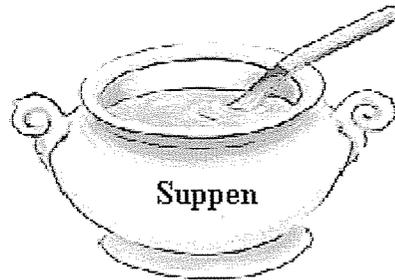
SONNTAG, 3.3.: 3. FASTENSONNTAG

9 Uhr HI.Messe

FASTENSUPPE

11 Uhr TAUFE von Natalie Slavikova

13'30 KREUZWEGANDACHT



**teilen
macht
stark**

SONNTAG, 10.3.: 4. FASTENSONNTAG

9 Uhr HI.Messe

13'30 Kreuzwegandacht

MITTWOCH, 13.3.: MONATSWALLFAHRT GERAS

19'00 Rosenkranz vor dem Allerheiligsten,

Beichtgelegenheit,

Segnung mit der Jakob-Kern-Reliquie

19'30 Wallfahrtsgottesdienst,
Lichterprozession durch den Kreuzgang

Leiter: P.Mag.Jörg Wegscheider OP,
Schulseelsorger u. Lehrer am Gymnasium
der Dominikanerinnen Wien



Empfangen, nicht verzichten

Die Fastenzeit gilt
als Zeit des Verzichts,
doch sie ist ein Geschenk.

Wer bereit ist, sich für
Menschen und Gott
zu öffnen und sich
beschenken zu lassen,
wird durch die
Fastenzeit reicher,
nicht ärmer.



Anbetung ist Antwort auf
die Gegenwart Gottes.

Anbetung musst du
lernen und üben.

Anbetung ist keine Sache
der Routine.

Anbetung ist
wie ein hoher Gipfel.

Anbetung
braucht Opfer.

Anbetung ist ruhen
in Gott.

Anbetung ist Anfang
des Himmels.

Anbetung macht dein
Leben reich!

SAMSTAG, 16.3.: ANBETUNGSTAG

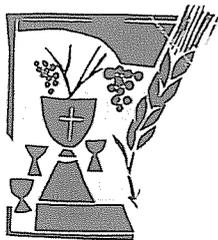
14 Uhr Aussetzung des Allerheiligsten und Rosenkranz

BEICHTGELEGENHEIT (fremder Priester)

16'30 Rosenkranz, Einsetzung des Allerheiligsten

BEICHTGELEGENHEIT (fremder Priester)

17 Uhr HI.Messe



SONNTAG, 17.3.: 5. FASTENSONNTAG

9 Uhr FAMILIENMESSE

13'30 Kreuzwegandacht

**DIENSTAG, 19.3.: Fest des HI.Josef,
Bräutigam der Gottesmutter Maria**

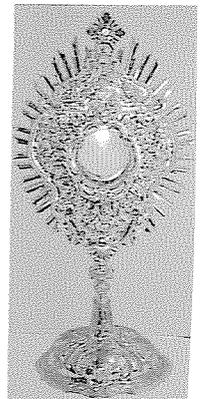
16'30 Rosenkranz

17 Uhr HI.Messe

19'30 **BIBELRUNDE** im Pfarrhof

Haussegen zum heiligen Josef

Heiliger Josef, du halt' Haus
und gieß des Himmels Segen aus.
Hier über unsern kleinen Herd,
dass Lieb und Eintracht stets sich mehrt,
dass Fried und Freude uns begleitet',
und Gottesfurcht uns stets zur Seit',
dass unser Weg zum Himmel führ',
und unser Tun die Tugend zier'.
Das ist heut' meines Herzens Bitt':
oh sei und bleib in unsrer Mitt'!
Dir gebe ich mit frohem Blick
den Schlüssel zu des Hauses Glück.
Oh schließe du doch alles aus,
was schaden könnte unserm Haus.
Schließ' all die Meinen und auch mich
in Jesu Herz, das bitt ich dich!
Dass hier uns jeder Tag vergeht
wie dir im Haus zu Nazareth!



FREITAG, 22.3.: KRANKENKOMMUNION

SAMSTAG, 23.3.: ab 16 Uhr BEICHTGELEGENHEIT

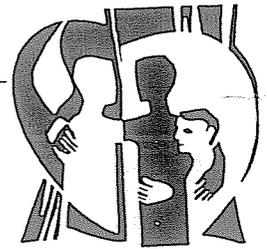
17 Uhr Hl.Messe

BEICHTGELEGENHEITEN vor OSTERN

SAMSTAG, 16.3.: ab 14 Uhr (bei fremdem Priester)
und ab 16 Uhr 30 (bei fremdem Priester)

SAMSTAG, 23.3.: ab 16 Uhr

KARSAMSTAG, 30.3.: ab 16 Uhr (während der Volksandacht)



Bußsakrament

DIE FEIER DER HEILIGEN WOCHE – KARWOCHE

Die Liturgie der Karwoche gehört zu den wesentlichsten Feiern im Kirchenjahr. Sie bereitet uns auf das für uns Christen **größte Fest** vor – Ostern, die **Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus**. Von der Palmprozession bis zur Osternacht hören wir von der Liebe Gottes, die uns Jesus vorgelebt hat – so weit, dass er den Tod auf sich genommen hat.

Nehmen wir uns Zeit, Jesu Leiden, Sterben und die Auferstehung mitzufeiern.

SONNTAG, 24.3.: PALMSONNTAG

8'15 Weggang von der Kirche

8'30 Segnung der Palmzweige beim Pfundsteinkreuz

ca. 8'45 Hl.Messe

Am Palmsonntag erinnern wir uns bei der Palmprozession daran, wie Jesus in Jerusalem eingezogen ist. Die Menschen, die ihm so begeistert zujubeln und „Hosanna“ rufen, fordern wenige Tage später seine Hinrichtung und die Freilassung eines Verbrechers

13'30 KREUZWEGANDACHT

DONNERSTAG, 28.3.: GRÜNDONNERSTAG

18 Uhr 30 ABENDMAHLFEIER

Am Ende der Hl.Messe Übertragung des Allerheiligsten in die Kapelle.
Anschl. Einladung zur Mitfeier der ÖLBERGSTUNDE in der Kapelle: Rosenkranz, Schriftlesung, freie Anbetung.

Am Abend vor seinem Leiden nahm Jesus beim Mahl das Brot, dankte, brach es und reichte es seinen Jüngern mit den Worten: Nehmet und esset, das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Im Brot und Wein der heiligen Messe gibt Er uns seitdem alles, was Er ist und was Er für uns getan hat.

Nach dem Mahl wurde er von Judas verraten. Im Garten Getsemani betete er: „Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Leidenskelch an mir vorübergehen, aber nicht mein Wille geschehe, sondern deiner!“

24. März 2013

Palmsonntag

Ev.: Lk 22,14-23,56

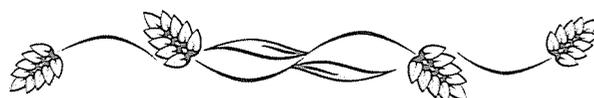
Jesus nahm nach dem Mahl den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der Neue Bund in meinem Blut, das für euch vergossen wird. Doch seht, der Mann, der mich verrät und ausliefert, sitzt mit mir am Tisch.

28. März 2013

Gründonnerstag

Ev.: Joh 13,1-15

Als er zu Simon Petrus kam, sagte dieser zu ihm: Was ich tue verstehst du jetzt noch nicht; doch später wirst du es begreifen.



FREITAG, 29.3.: KARFREITAG

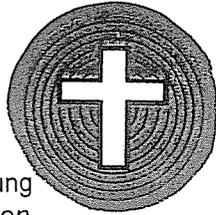
15 Uhr GEDÄCHTNISFEIER VOM LEIDEN UND TOD DES HERRN

Wortgottesdienst, Kreuzerhebung und Kreuzverehrung, Kommunionfeier

Anschl. **ANBETUNG** beim **HL.GRAB** in der Kapelle bis 20 Uhr (dabei Sammlung zur Erhaltung der christl. Stätten im Hl.Land). *Karfreitag ist für uns Katholiken zum besonderen Gedenken an den Todestag des Herrn strenger **FASTTAG**.*

„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ rief Jesus, bevor er am Nachmittag dieses Tages starb. Fast alle hatten ihn verlassen. Nur seine Mutter Maria und Johannes, einer der Apostel, waren unter dem Kreuz bei ihm.

Am Karfreitag verehren wir besonders das Kreuz, an dem Jesus für alle Menschen gestorben ist. Seit diesem Tag ist das Kreuz das Kennzeichen der Christen, die an Jesus glauben. „**Wir beten Dich an, Herr Jesus Christus, und preisen Dich. Denn durch Dein heiliges KREUZ hast du die Welt erlöst!**“



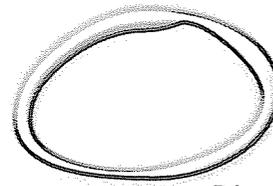
SAMSTAG, 30.3.: KARSAMSTAG



Ab 8 Uhr **ANBETUNG** beim Hl. Grab
10 Uhr Rosenkranz
16 Uhr Volksandacht
(dabei **BEICHTGELEGENHEIT**)

Den ganzen Tag über kannst Du Jesus beim heiligen Grab anbeten. Nimm Dir Zeit und besuche IHN.

Wir schauen auf Jesus. Wir denken an seine Wunden. Mit allen diesen Wunden sagt Jesus uns: Ich liebe Dich so sehr. Aber mit diesen Wunden sagt Er auch: ich kann alles heilen, auch Deine Wunden! Komm, feiere mit mir Ostern, das Fest des Lebens, das außer mir sonst niemand geben kann!
Ich bin die Auferstehung und das Leben!



S t e r n

Wer richtig Ostern feiert, kann die Angst vor dem Tod besiegen.

Diese Angst ist uns angeboren.

Aber der Tod ist für den gläubigen Christen

kein finsternes Loch,

kein Versinken in ein Nichts.

Er ist ein Tor zu einem neuen Leben,

zu einem österlichen Leben.

Dafür steht der von den Toten

auferstandene

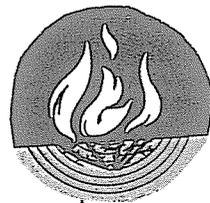
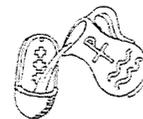
Herr Jesus Christus.

SAMSTAG, 30.3.: 20'00 OSTERNACHTSFEIER

Feuerweihe, Entzündung der Osterkerze am geweihten Osterfeuer, Einzug in die dunkle Kirche, Vortrag der alttestamentlichen Lesungen, nach der neutestamentlichen Lesung ertönt das erste feierliche Osterhalleluja.

Segnung des Taufwassers + Erneuerung des Taufversprechens, **Eucharistiefeier.**

Ostersonntag



SONNTAG, 31.3.: OSTERSONNTAG

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

8'30 AUFERSTEHUNGSPROZESSION

um den Anger mit allen Vereinen, Hl.Messe, Speisenweihe

MONTAG, 1.4.: OSTERMONTAG

9 Uhr Hl.Messe

Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein: Er sah und glaubte: Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste.

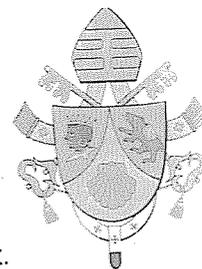
LEKTORENDIENST:

3.3.: Dundler 10.3.: Reiß V. 17.3.: Fischer 24.3.: Prand E., Prand F., Eidher 28.3.: Kurzreiter
29.3. Prand E., Prand F., Linsbauer, Reiß H. 30.3.: Dundler, Fischer, Reiß V., Prand E.
31.3.: Eidher 1.4.: Kurzreiter 7.4.: Schöls



NAZARETGRUPPE	MONTAG, 4.3., 11.3., 18.3.: jeweils um 15'30
SCHÜLERMESSEN	MONTAG, 4.3., 11.3., 18.3.: jeweils um 17 Uhr
FAMILIENMESSE	SONNTAG, 17.3. um 9 Uhr

ROSENKRANZGEBET: jeden **MONTAG** vor der Abendmesse um **16 Uhr 30**,
KREUZWEGANDACHTEN: jeden **SONNTAG** in der Fastenzeit
um **13'30** in der Kirche – **HERZLICHE EINLADUNG!**
BIBELRUNDE: Dienstag, 19.3. um 19 Uhr 30 im Pfarrhof



GEBETSMEINUNG des HEILIGEN VATERS für MÄRZ 2013

1. Um Respekt vor der Schöpfung, die uns als Geschenk Gottes überantwortet ist.
2. Für die Bischöfe, Priester und Diakone: Lass sie nicht müde werden, das Evangelium überall zu verkünden.

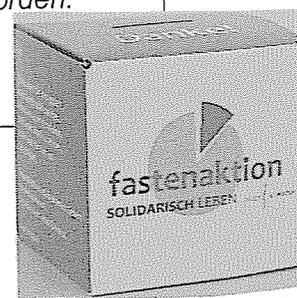
Telefon-Nummern – wenn ein Priester benötigt wird:

H.Pfarrer Mag.Andreas BRANDTNER: Pfarrhof Langau: 02912/428
(Büro von 8 – 12 Uhr besetzt), ansonsten 0664/141 01 08 (Handy-Nr. von Pf. Andreas)
Hr.Conrad Müller, Pfarrer von Geras: 02912/345 220 bzw. 0676/826 68 83 43
Hr.Prälat Abt Michael Karl Prohazka: 02912/345 202 bzw. 02912/345 257
bzw. 0676/826 65 42 00
Stift: 02912/345 208 (Küche)

FASTENAKTION 2013 der Diözese St.Pölten

50 Jahre Fastenaktion der Diözese – aus diesem Anlass gibt es heuer keine Fastensackerln sondern wieder **Würfeln (aus Karton)**. Diese wurden gefaltet geliefert und sind leicht zusammen zu stellen. Falls Ihnen dies nicht möglich ist, bitte sich an die Austeiler bzw. Sakristei oder Pfarrkanzlei um Hilfe zu melden. Sollte der Karton im Postfach übersehen worden sein, im Pfarrhof sind noch genügend Würfel zu haben und diese werden auf Wunsch gerne nachgeliefert.

1963 wurde die Fastenaktion von Bischof Franz Zak gegründet, um pastorale und soziale Projekte in aller Welt zu unterstützen: Was vor 50 Jahren aus Anlass des II. Vatikanischen Konzils begonnen hat, ist heute zu einer beeindruckenden Solidaritätsaktion geworden. Weltweit konnte seither die Lebenssituation vieler Menschen verbessert werden. Bitte, spenden Sie auch dieses Jahr für Menschen in Afrika, Asien, Lateinamerika und Österreich: DANKE!



Gebet zum Jahr des Glaubens

Allmächtiger Gott, wir bitten dich: Zwölf Monate lang wollen wir persönlich und gemeinsam in Einheit mit der Weltkirche den großen Fragen unseres Glaubens nachgehen. Erleuchte unsere Herzen durch deinen Heiligen Geist. Erneure unseren Glauben an dich, den dreieinen Gott, damit wir dich immer besser kennen und lieben lernen. Lass uns so zu Zeugen des Glaubens in der Welt werden – heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen

aus Ostern leben

Ostern - Auferstehen
aus einem Leben der Resignation
und des Zweifels.

Ostern - Auferstehen
aus einem Leben der Angst
und der Trauer.

Ostern - Auferstehen
aus einem Leben des Hasses
und der Verbitterung

„Ich glaube;
hilf meinem Unglauben!“
(Mk 9, 24)



M E S S E N O R D N U N G März 2013

- 1.3.Fr. 17'00 Anna Schöls für +Bruder, Eltern und Verw.//**Auswärts:** Melanie und Familie Günter Kaufmann für verstorbene Omi/Mama zum 2. Todestag
- 2.3.Sa.17'00 Für +Vater Franz Wustinger u.alle armen Seelen//**Ausw.:** Leichenbegl.für +Franz Haller
- 3.3.So.09'00 3.Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Aloisia Fiedler/Maria Neunteufl für +Mutter/Für +Bernhard Schwarz, Eltern, Schwiegereltern, Schwägerin u.Schwager/ Für +Franz Schmutz,Gattin u.Verwandschaft/Fam.Pribitzer für +Eltern,Großeltern und Verwandte; **13'30 Kreuzwegandacht**
- 4.3.Mo.17'00 **Schülermesse;** Maria Paur und Kinder für verstorbenen Gatten und Vater
- 5.3.Di. 17'00 Für verstorbenen Gatten Robert, Eltern und Geschwister
- 8.3.Fr. 17'00 Ida und Christian Schmutz für verstorbenen Gatten und Vater//
Auswärts: Familie Günter Kaufmann für verstorbenen Bruder zum Todestag
- 9.3.Sa.17'00 Gertrude Weidinger für +Großeltern u.Tante Sabina und Verw.//**Ausw.:** Adele Wurst für +Josefa und Ferdinand Buttner und Franziska Kurzreiter/Um gute Priester
- 10.3.So.09'00 4.Fastensonntag;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Traun f.+Josef u.Johann Sobor u.a.a.S./Für +Ferdinand Prand u.a.a.S./Fam.Frank für +Sohn Bernd,Vater u.Großeltern/ Hedi Mold für +Johann Winkler/Franz u.Martha Schindelböck für +Fam.Krenn/Leichenbegleiter für verstorbene Leopoldine Reiß; **13'30 Kreuzwegandacht**
- 11.3.Mo.17'00Karl Dietrich-Sprung f.+Mutter zum Todestag//**Ausw.:** Leichenbegl.f.+Franz Linsbauer
- 12.3.Di. 17'00 Ehentraud Berger für verstorbene Sr. Anneliese Schiereck (Ukraine)
- 15.3.Fr. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Theodor Bayer
- 16.3.Sa.**14'00 Anbetungstag, Aussetzung des Allerheiligsten; Rosenkranz (Beichtgelegenheit)**
16'30 Rosenkranz (Beichtgelegenheit)
17'00 Fam.Don für +Schwager u.Onkel//**Ausw.:** Lbgl.f.+Franz Haller/Lbgl.f.+Josef Valent
- 17.3.So.09'00 5.Fastensonntag; Familienmesse;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Gertrude Gangl f. +Eltern u.Schwiegereltern/Elfi Traun für +Bruder/Theresia Dundler für +Fam.Sklenka/ Fam.Zmaritsch für +Eltern u.Verwandte/Für +Heribert Eisner u.seine Eltern/Elfriede Linsbauer f.+Eltern,Bruder und Schwägerin/Theresia Hartner f.+Eltern Anna u.Johann Henschling/Für +Tante Josefa Buttner, ihre Schwester Franziska u.a.Verwandten/ Maria Kurzreiter f.+Vater u.Großeltern; **13'30 Kreuzwegandacht**
- 18.3.Mo.17'00Erich und Margit Henschling für verstorbene Mutter und Schwiegermutter
- 19.3.Di. 17'00 **Hl.Josef,Nährvater Jesu;** Maria Winkler f.+Josef Mold zum Namenstag//**Ausw.:**Hedwig Mold für +Gatten zum Namenstag und zu Ehren d. hl.Engel/Fam.Kühlmayer f.+Josefine Krizanitz u.a.a.S./Frieda Lindner für +Josefine Krizanitz/Leichenbegleiter f.+Robert Reiß
- 22.3.Fr. 17'00 Franz Neunteufl für verstorbene Mutter
- 23.3.Sa.17'00 Karl Reiß für +Großeltern und Frau Anna Stumpf//**Auswärts:** Anna u.Franz Glaser für +Vater und Schwiegervater und alle Verwandten
- 24.3.So.08'15 Weggang von der Kirche**
08'30 Segnung der Palmzweige beim Pfundstein Kreuz
ca. 08'45 Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Fam.Roman Silberbauer für +Vater,Bruder u.g.Verw./ Otto Schmutz für +Eltern/Fam.Schöbinger für +Angela Schöbinger/Geschwister Seiler-Reiß für +Vater u.Großeltern/Luise Haller u.Kinder für +Gatten,Eltern,Cousin,Schwiegereltern u.Verw./Gattin u.Kinder für +Alfons Groll; **13'30 Kreuzwegandacht**
- 25.3.Mo.17'00Gattin und Kinder für verstorbenen Johann Hochrainer zum Geburtstag
- 26.3.Di. 17'00 Leichenbegleiter für verstorbenen Franz Linsbauer
- 28.3.**Do.18'30 Gründonnerstag;** Rosa Mittag für verstorbene Eltern, Bruder und alle Verwandten
- 29.3.Fr. 15'00 Todesfeier des Herrn**
- 30.3.Sa.**20'00 Osternachtsfeier;** Leichenbegl.f.+Robert Reiß//**Ausw.:** Leichenbgl.f.+Leopoldine Reiß
- 31.3.So.08'30 Ostersonntag – Hochfest;** Für die Pfarrgemeinde//**Ausw.:** Für +Berthold Bayer u.a.a. Seelen/Fam.Dundler für +Vater Alois Dundler,Gattin u.Eltern/Für +Dechant Friedrich Liebhart/Irene Glaser u.Kinder für +Gatten u.Vater u.a.Verw./Elfriede Steindl für +Mutter Ernestine Schwarz/Fam.Günter Kaufmann für +Großeltern und alle Verwandten/ Töchter für verstorbenen Johann Hannes
- 1.4.Mo.09'00 Ostermontag;** Fam.Oswald für +Franz Österreicher u.a.Verw.//**Ausw.:** Fam.Anna Reiß für +Bruder Franz,Eltern u.Verw./Leichenbegleiter für +Franz Haller/Leichenbegleiter für +Theodor Bayer/Leichenbegleiter für +Franz Linsbauer
- 2.4.Di. 18'00 Geschwister Lörinczi für verstorbene Eltern und Bruder Franz
- 5.4.Fr. 18'00 Charlotte Reiß und Tochter Martina für verstorbenen Gatten und Vater
- 6.4.Sa.18'00 Gerhard Schmutz für +Eltern//**Ausw.:** Familie Groll für +Stefan Klotz



Liebe Mitchristen von Langau!

Der Pfarrkirchen- u. Pfarrgemeinderat möchte Sie über die Pfarrhof- und Kirchenmauersanierung, die Entfernung des Tankraumes (ehemalige Ölheizung für Kirche und Pfarrheim), sowie über die Finanzierung u. den noch ausstehenden Kosten informieren.

Im Jahre 2012 hatten wir den Antrag zur Sanierung unseres Pfarrhofes und Entfernen des Tankraums an die Diözese gestellt und diesen auch mit Förderzusage bewilligt bekommen. Da die Kirchenheizung schon seit über 30 Jahren auf Bankheizung umgestellt wurde, ist der Lagerraum für das Heizöl nicht mehr notwendig und dieser befand sich in einem sehr schlechten Zustand, ebenso der darin befindete Öltank.

Bei undicht werden des Tankes würden extrem hohe Entsorgungskosten entstehen, darum entschieden wir die Entsorgung jetzt vorzunehmen.

Bei unserer Sanierung des Pfarrhofes haben wir darauf geachtet, das Gebäude trocken zu legen (Drainagierung um das Gebäude) um die Bausubstanz zu verbessern.

Durch die Planierungsarbeiten zwischen Pfarrhof und Friedhof, wurden eine Verlängerung der Stufen sowie eine zusätzliche Abstützung zur Friedhofsmauer notwendig. Diese notwendigen Sanierungsarbeiten waren mit erheblichen Mehrkosten verbunden.

Der Kanalanschluss wurde mit diesem Projekt ebenfalls durchgeführt.

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken, die uns durch Ihre freiwillige Mitarbeit unterstützt haben und dadurch die Kosten wesentlich gesenkt haben.

Um die zugesagten Subventionen seitens der Diözese nicht zu verlieren, haben wir 2012 die Renovierung des Pfarrhofes durchgeführt.

Kostenaufstellung

	Betrag
Rechnungen der Abbruch-, Grabungs-, Kanal-, Wasser-, Drainagierungs-, Verputzarbeiten Renovierungsarbeiten	<u>44.563,00 €</u>
Diözese - Zuschuss	15.000,00 €
Pfarrgemeindeanteil	29.563,00 €

Aus obiger Aufstellung ist zu ersehen, dass nach Abzug der Subventionen ein Restbetrag von 29.563,- € verbleibt, welcher von der Pfarrgemeinde finanziert werden muss.

Wir bitten Sie aus diesem Grund um finanzielle Unterstützung, dass wir dieses Projekt so bald als möglich abschließen können.

Weitere Sanierungsarbeiten (z.B. Friedhofshaupteingang) können erst angedacht werden, wenn dieses Projekt abgeschlossen ist.

Wir danken im Voraus für Ihren Beitrag!

Karl Kühlmayer
PKR-Obmann-Stellvertreter

Pfarrer Andreas Brandtner
PGR- und PKR.Obmann

Gabriela Eidher
Elisabeth Stark
PGR-Obmannstellvertreter

Bankverbindung: Raiba Waldviertel Mitte Blz.: 32990 Kontonr.: 4.602.801

BIBELRUNDE Dienstag, 19. 03. 2013 um 19:30 Uhr im Pfarrhof, Apostelgeschichte

WALLFAHRTEN NACH MEDJUGORJE :
23.3. -27.3.2013 und 31.7. – 7.8.2013 Jugendfestival

KIRCHENRECHNUNG der Pfarre Langau 2012

Einnahmen 87.016,55 €
Ausgaben 76.972,62 €

Neujahrsempfang | Rückblick auf ein ereignis- und arbeitsreiches Jahr 2012 in Langau, auch für heuer gibt es eine Reihe von Vorhaben.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die Gemeinde mit Bürgermeister Franz Linsbauer und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst lud ins Obergeschoß der Freizeithalle zum Rückblick 2012 und zur Vorschau 2013.

In Bild und Ton wurde an kleinere und größere Ereignisse des letzten Jahres erinnert. Da durften die Partnerschaft der Volksschule mit Sary Petrin, die Lesung von Mario Lackner oder die erstmals durchgeführte Christbaumentsorgung durch die Gemeinde ebenso nicht fehlen wie die Veranstaltungen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ mit Vorträgen von Christine Hackl und Markus Hörndler, die Turn- und Gymnastikangebote, das Kilometerradeln oder die Klimastaffel.

Auch die Arbeiten im Freizeitzentrum am See, die Freiwilligenehrung für Gisela und Johann Resel für die langjährige Betreuung der Florianimarter oder die Verleihung des Sicherheitsverdienstpreises an Ewald Dietrich kamen in Erinnerung. 2012 brachte auch einen

wichtigen Schritt in der Energieversorgung durch die Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage und der Stromtankstelle. Mit dem Beitritt zu „Wohnen im Waldviertel“ soll ein wichtiger Schritt gegen die Abwanderung gesetzt werden.

Eine Fortsetzung der Sanierung des Arzthauses, der Asphaltierung der Wiesengasse und Südheimgasse bzw. der Zufahrt zur ehemaligen Fleischerei Köppl, die Räumung einer Teilstrecke des Baches und Waldpflegemaßnahmen waren sichtbare Verbesserungsarbeiten in Langau. In Hessendorf kam es mit Ortsvorsteher Leopold Enselder und seinen rührigen Dorfbewohnern zur Löschteilreinigung und zum Abschluss der Kapellenrenovierung.

Für das Jahr 2013 bleibt noch genug zu tun

Die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden fand im sogenannten „Bibliodreieck“, der gemeinsamen Bibliothek der Gemeinden Weitersfeld, Hardegg und Langau in Weitersfeld, und

dem Gemeinschaftstraktor mit Weitersfeld ihren Ausdruck und wird fortgesetzt.

Für 2013 ist die Renovierung der Nepomuksäule vor dem Pfarrhof und in Absprache mit dem Kameradschaftsbund die Erneuerung des Kriegerdenkmals geplant. Die mehrjährige und sehr intensive Arbeit des Sportplatzprojektes soll in einem Fest den Abschluss finden.

Auf dem Gebiet der Windenergie gibt es derzeit Messungen in den Bundesforsten. Sie werden gültige Aussagen zur Errichtung eines Windparks bringen. Eine Fahrgastzahlsteigerung des Reblaus-Expresses ist nicht nur von den Betreibern geplant. Eine Art Bummelzug vom Bahnhof zu Zielen in Langau oder für Rundfahrten wurde gebraucht angekauft und soll nach seiner Adaptierung in Betrieb gehen.

Bürgermeister Franz Linsbauer dankte allen, die sich für die Gemeinde einsetzen: „Danke für eure Tausenden Stunden an unentgeltlicher Arbeit. Ohne euch Freiwillige gäbe es viele Projekte nicht!“

Stunden wie im Flug vergangen

Der Neujahrsempfang der Marktgemeinde Langau muss für Landtagsabgeordneten **Jürgen Maier** ziemlich kurzweilig gewesen sein. Denn in seiner Kurzsprache meinte er: „Fünf Stunden sind noch nie so schnell vergangen wie heute.“ Wenn auch Bürgermeister **Franz Linsbauer** und Vizebürgermeisterin **Margit Reiß-Wurst** recht flüssig in Wort und Bild Ereignispunkte des Jahres 2012 aus Langau und Hessendorf ablaufen ließen, waren doch einige Gäste, darunter Notar **Leopold Mayerhofer**, Leader-Geschäftsführer **Roland Deyssig**, der Bezirksobmann der Arbeitsgemeinschaft der Blasmusik **Burghard Reiß**, Polizeipostenkommandant **Alfred Wagner**, die Pädagoginnen **Beatrix Hengstberger**, **Waltraud Schmidt** und **Leopoldine Poindl** erstaunt dass so viel Zeit vergangen sein soll. Doch anscheinend schlägt im „Oberstübchen“ der Freizeithalle den Glücklichen keine Stunde. Denn in Wahrheit war es 16.30 Uhr. die Uhr dort zeigte aber 19.45 Uhr. Es könnte auch 7.45 Uhr gewesen sein, da dieses „Präzisionszeitmessgerät“ schon lange diesen Punkt der Ewigkeit festhält..

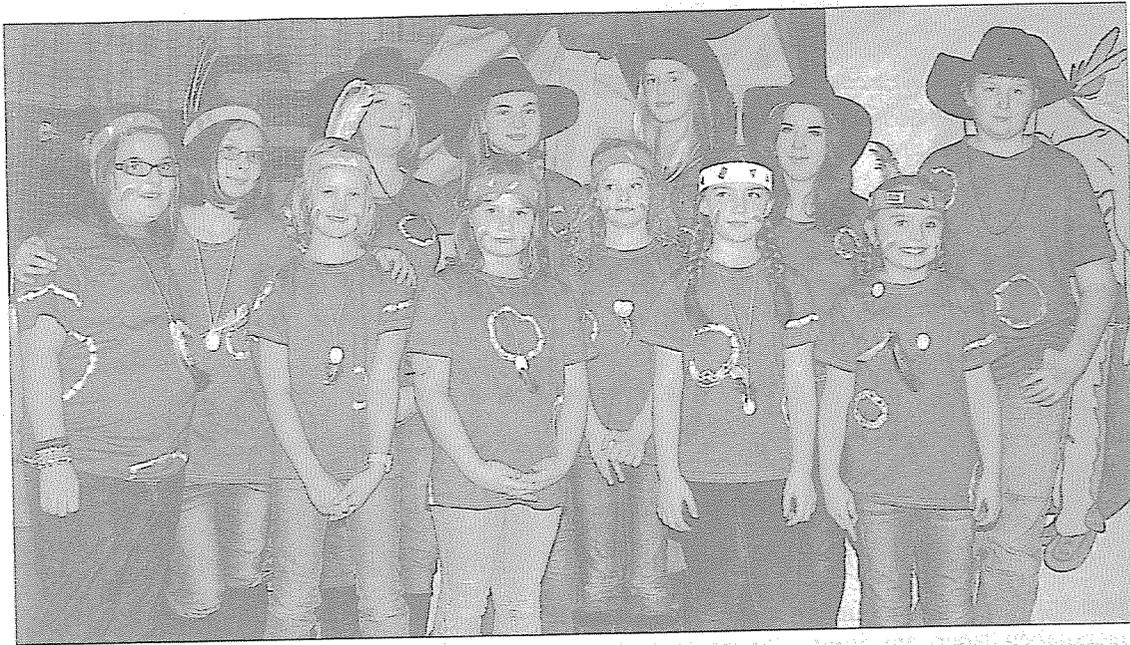
Ungeachtet dessen kamen die „Irischen Segenswünsche“ des Bläserquartetts der Blasmusikkapelle Langau bei allen gut an. Auch bei den Vereinsobmännern wie **Lukas Benesch** von der Musikkapelle, beim ehemaligen Bürgermeister **Eduard Prand**, bei den Ehrenkommandanten **Roman Silberbauer** (Feuerwehr), **Robert Reiß** (Gesangsverein), **Sigi Mann** (Sportverein), **Adolf Urban** (ÖKB), den Chefs der Senioren und Pensionisten **Herbert Freundorfer** und **Franz Traun**, bei Musikschulleiterin **Lisi Messmann**, den Vertretern der Schützengilde und nicht zuletzt bei den Damen, die unentgeltlich für schöne Blumeninseln in Langau sorgen. Ob bei den abschließenden Getränken, den Brötchen und Nusshörnchen auch keine Zeit geschlagen hat, wurde nicht bekannt gegeben ...



Bürgermeister Franz Linsbauer (links), Landtagsabgeordneter Jürgen Maier (rechts) und Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst gratulierten dem früheren Bürgermeister von Langau, Eduard Prand, zur Auszeichnung seitens des Bundeslandes Niederösterreich und überreichten ihm ein Erinnerungsfoto von diesem Ehrentag. Foto: Robert Schmutz



Bürgermeister Franz Linsbauer (5.v.r.) und Vize Margit Reiß-Wurst (r.) dankten beim Neujahrsempfang vielen Vertretern von Vereinen, Körperschaften und Institutionen für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. So auch Gerhard Hauer, Christian und Kerstin Mold, Beatrix Linsbauer, Magdalena und Jürgen Maier und Irmgard Reiß (v.l.). Foto: Robert Schmutz



Die „Linedance-Kids“ Langau mit Magda Pointner aus Obermarkersdorf (4.v.l) und Doris Linsbauer aus Langau (3.v.r) proben jeden Freitag in der Freizeithalle Langau den Countrytanz.

Foto: Robert Schmutz

Linedance fand viel Beachtung

LANGAU | Viele „Schnuppergäste“ konnten die Organisatoren im Vorfeld des Country-Balls (siehe Treffpunkt-Seite 79), der in der Freizeithalle abgehalten wurde, willkommen heißen. Wie gut der Nachwuchs bereits ist, bewiesen dabei die „Linedance-Kids“ Langau.

Voller Begeisterung zeigten sie gemeinsam Sinn für Musik, Rhythmus und Gruppentanz. Später konnten sie dann von der Show der „Hot Kicks Linedance“ aus Pulkau um Judith Brunner noch einiges lernen. Nicht nur bei der altbekannten Melodie „Brauner Bär“, auch bei dem bei Laien relativ unbekanntem Tanz „Chatta Hoochee“.



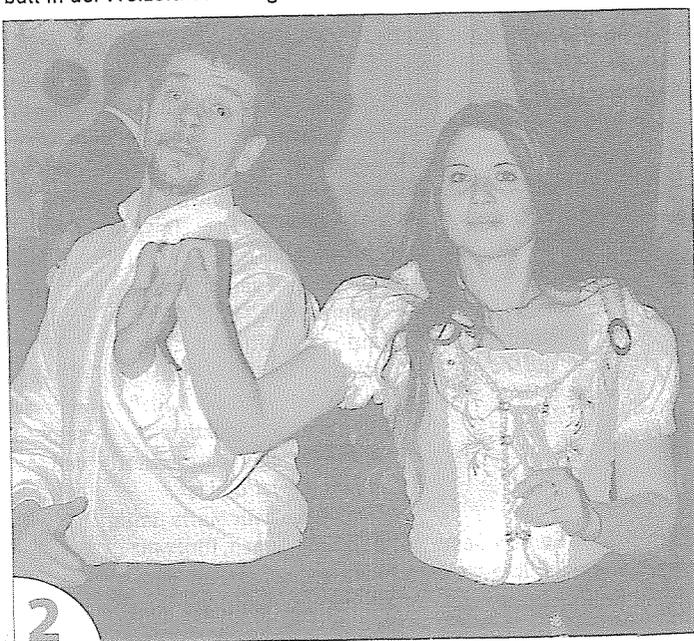
Manfred Linsbauer, Klaudia Wagner, Jacqueline Linsbauer, Roswitha Ullram und Gabi Linsbauer (von links) freuten sich über den guten Besuch und die gute Stimmung beim Countryball in der Freizeithalle Langau.

Foto: Robert Schmutz

Keine Schießerei im „Saloon“

3 Vor einigen Jahren als Versuch begonnen, hat sich der Countryball in der Freizeithalle Langau unter Insidern als gut etabliert gemauert. Gabi Linsbauer als Motor konnte nicht nur eingefleischte Western- und Countrymusikfans aus Hollabrunn oder Pulkau begrüßen, auch aus Langau, Drosendorf oder Geras waren zahlreiche Gäste gekommen, darunter etwa der Chef der Faschingsgilde Langau, Hel-

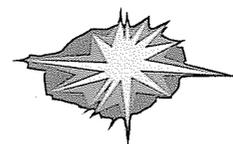
mut Silberbauer, der ehemalige Bankchef von Drosendorf Heribert Mayer mit Gattin Hedwig oder Baumeister Hubert Bischinger. Wer sich nicht auf den Bretterboden der Countrytänzer wagte, der versuchte es eben am Rand, etwa im originellen „Saloon“, wo man sich Mut oder Abkühlung holen konnte. Wer die Verkleidung vergessen hatte, deckte sich bei Bedarf vor Ort mit dem richtigen Outfit ein. Was es im Gegensatz zum Wilden Westen nicht gab: Schießereien im Saloon ...



Mit viel Schwung in das neue Jahr

2 Eigentlich ganz gegen die Langauer Tradition, Silvester im Familienkreis zu feiern, entschloss sich der Gesang- und Musikverein Langau vor einigen Jahren in lockerer Form mit legerer Kleidung eine Jahresabschlussveranstaltung für die ganze Familie zu organisieren. Wider Erwarten kam die Idee wie schon zur Verabschiedung des Jahres 2011 gut an. Stimmungsvolle Musik, von einer kleinen Gruppe mit Präzision und Herzblut vorgetragen. Lieder, die viele ansprechen, waren genau das, was GMV-Obmann Richard Fischer den Gästen in den Räumlichkeiten des Wirte-Ehepaares Eleonore

und Walter Lenz offerieren konnte. Und Günther Glück mit seinem Team steigerte sich von Stunde zu Stunde mit schwungvoller Tanzmusik und ebensolchen musikalischem Vortrag. Als dann auch noch etliche Paare der „Flying Dancers“ aus Horn kamen und den Tanzboden im Wirbelwind eroberten, waren auch die letzten Tanzzüglerchen auf einmal Partytigger, die sich weit ins neue Jahr hinein nicht nur bei der Schnapsbar oder der mitternächtlichen Sektbar im Freien trafen.



NÖN - TEILRÜCKBLICK!
(infolge der Vielzahl an berichtenswerten
Veranstaltungen und Ereignissen!)

Mehr im nächsten WILLI!



Ihr Experte für Versicherung,
Vorsorge und Vermögen.

Oberinsp. Andreas Pribitzer

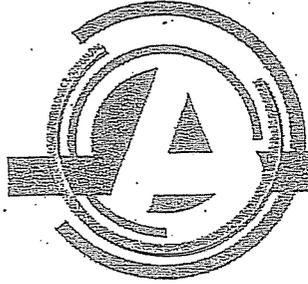
Mobil: 06999/18 79 26 63, 3580 Horn, Bahnstraße 5
Tel.: (02982) 25 78-82663, Fax: (02982) 25 78-72663

Wenn's drauf ankommt, hoffentlich Allianz.

Allianz 

Sicher seit 1860.

Allianz 



MOBILHEIMBAU
TISCHLEREI-MEISTERBETRIEB

ALLRAM

2091 LANGAU 303 Tel.: 02912/6311

E-Mail: allram-tischlerei@utanet.at

Internet: www.allram.co.at

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag: 06.30 - 17.00 Uhr
BEI UNS BEKOMMEN SIE ALLES AUS EINER HAND!

Komplette Inneneinrichtungen

Küchen * Möbel (modern, rustikal, massiv) * Fenster, Türen * Wintergärten
Vorhänge, Möbelstoffe * Matratzen * Bodenbeläge, Parkett, Teppich, Laminat
div. Plattenzuschnitte, Latten, Staffeln, Bauholz etc. * Verlegearbeiten, Nähen, Tapezieren



DEKO-SERVICE

Marlene Gerstl

Eine Festlichkeit steht in 's Haus ?
Dann sind Sie bei mir
genau richtig!

Egal zu welchem Anlass

- Hochzeiten
- Geburtstage
- Kirchenfeiern
- Familienfeste
- und vieles mehr

Ich übernehme die **DEKORATION**
Ihrer Veranstaltung, damit diese für Sie
zum Erfolg wird!

marlene.gerstl@gmail.com

Marlene Gerstl
2091 Langau 163
Tel.: 06645716311



Hausgemachtes von

Martha Resel

Hier können Sie Naturprodukte vom
Apfelessig über Bandnudeln,
verschiedensten Marmeladen
und Säften bis hin zum Likör
erhalten!

Eine tolle Geschenksidee:

Ein handgeflochtener Korb
mit Naturprodukten Ihrer Wahl!

Martha Resel

2091 Langau 199

Festnetz: (02912) 424

Handy: (0664) 8685652

Bezirksbauernratskonferenz | Geraser Kammerobmann Erich Prand-Stritzko berichtete über Einkommenssituation der Landwirte, Wertschöpfung und Ausgleichszahlungen.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Zur Bezirksbauernratskonferenz konnte Kammerobmann Erich Prand-Stritzko den Kammerobmann des Bezirkes Horn, Alfred Fraßl, Bezirksbäuerin Andrea Zehetbauer, Lagerhausobmann Johann Huber, Landjugendobmann Andreas Schiner und Langaus Vizebürgermeisterin Margit Reiß-Wurst begrüßen.

Aus dem „Grünen Bericht“ brachte er eindrucksvolle und informative Zahlen zur Einkommenslage der Bauern in den letzten Jahren mit Vergleichswerten zu anderen Berufsgruppen, zur Wertschöpfung, zu den Ausgleichszahlungen und zu den Durchschnittsgrößen der bäuerlichen Betriebe.

Der Einkommensdurchschnitt beträgt 30.310 Euro bei 19,5 ha Durchschnittsgröße an landwirtschaftlicher Nutzfläche. In Niederösterreich liegt er bei 25 ha etwas höher, in Deutschland vergleichsweise bei 55,8, in Tschechien bei 152 ha.

Das Einkommen der Bauern liegt im Schnitt etwas unter dem anderer Erwerbstätiger. In einem bäuerlichen Haushalt leben durch eine meist höhere Kinderanzahl durchschnittlich 5,4 Personen gegenüber 2,3 Personen in anderen Haushalten.

Erich Prand-Stritzko fasste so zusammen: „Unsere Landwirtschaft ist immer noch kleinstrukturiert. Auch die Tierbestände sind gegenüber anderen Ländern immer noch kleiner. Wir sind weit weg von einer Agrarindustrie. Die GAP-Gelder in der bisherigen Höhe sind weiter erforderlich.“

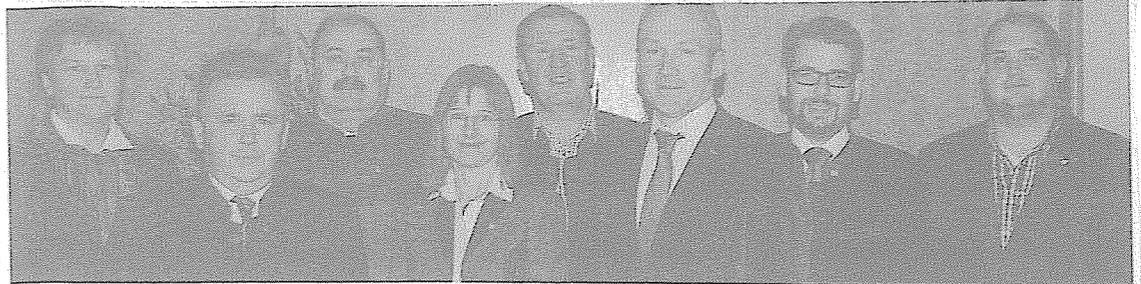
Nach dem Bericht der Bezirksbäuerin Andrea Zehetbauer über die Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen und des Landjugend-Bezirksobmannes Andreas Schiner brachte Paul

Kammerhofer Organisatorisches der Standesvertretung, der bisherigen Werbekampagnen für die Landwirtschaft und das Thema der Mitgliederbetreuung.

Im Hauptreferat hatte Landtagsabgeordneter Franz Mold aus Zwettl zum Thema „Das Land NÖ und die Herausforderungen der Zukunft im ländlichen Raum“ das Wahljahr im Fokus. Da ging es auch um die Volksbefragung zu Wehrpflicht. Dabei hob er auch einen wirtschaftlichen Aspekt hervor: „In den drei Waldviertler Kasernen-

standorten Allenstein, Zwettl, Horn geht es um 800 Arbeitsplätze.“

Zu den Landtagswahlen im März und den Nationalratswahlen im Herbst zeigte er die Tendenz zu den Wechselwählern auf: „Auch auf dem Land geht der Stammwähleranteil zurück. Derzeit sind nur 40 % Stammwähler.“ Hier sieht er die wichtige Aufgabe des Einsatzes der Funktionäre, nicht nur der Kandidaten des Bauernbundes zur Landtagswahl, Eva Kainrath und Karl Braunsteiner.



Bezirksbäuerin Andrea Zehetbauer, Landtagsabgeordneter Franz Mold, Bürgermeister Karl Braunsteiner, Eva Kainrath, Bezirksobmann Alfred Fraßl, Kammerrat Erich Prand-Stritzko, Paul Kammerhofer und Landjugendobmann Andreas Schiner (v.l.) berichteten in der Bezirksbauernratskonferenz zu bäuerlichen Belangen. Foto: Robert Schmutz

Bäuerinnentag | Informationen über unsere Nahrung sowie ein interessanter Brasilien-Vortrag prägten das Treffen in Langau.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die Bäuerinnen der Bauernkammer Geras trafen einander zum informativen und gemütlichen „Tag der Bäuerin.“

Bezirksbäuerin Andrea Zehetbauer und Stellvertreterin Margit Reiß-Wurst konnten sich über einen vollen Saal freuen. Schriftstellerin und Nebenerwerbslandwirtin Marlen-Christine Kühnel aus St. Leonhard referierte zum Thema Lebensmittel unter dem Motto „Wir fressen uns zu Krankheit, Trägheit und Unglück“. Kühnel: „Unser Körper ist das Einzige, mit dem wir ein ganzes Leben lang zu recht kommen müssen.“ Sie ist überzeugt, dass wir mit schlechten Nahrungsmitteln nicht nur dem Körper schaden, sondern

auch Gehirnzellen abtöten. Interessante Fakten wie, dass der Körper nur 52 % des Fleisches, aber 94 % der pflanzlichen Ernährung verwerten kann, waren ihrem Vortrag zu entnehmen. Allen, die sich näher mit der Materie beschäftigen möchten, empfahl Kühnel das Buch „Wir fressen uns zu Tode“.

In einem weiteren Vortrag entführte Herbert Pichler nach Brasilien. 2009 konnte er in einer zweiwöchigen Studienreise Brasilien als Land mit vielen Gesichtern und Gegensätzen kennenlernen. Von den vielen Eindrücken, die er auch in Bildern wiedergab, hat er vor allem zwei Dinge mitgenommen: die Menschen und ihre Beziehung zur Natur. So gebe es zwar in Brasilien das zweitgrößte Wasserkraft-

werk der Erde mit 18 Turbinen (Leistung: 59-mal jene von Ybbs-Persenbeug), doch es reiche noch immer nicht. Bekannt ist ja der Kampf des gebürtigen Vorarlberger Bischofs Erwin Kräutler gegen ein neues Kraftwerk, für das 20.000 Indios ausgesiedelt werden sollen. Sie leben noch nach dem Motto: „Nimm nicht mehr, als nachwächst!“ Pichler: „Das wäre eine Vorgabe, die wir doch alle befolgen sollten!“

Neben den Vorträgen für die Besucherinnen des Bäuerinnentages sorgte der Bäuerinnenchor unter der Leitung von Norbert Offenberger für die musikalische Untermauerung. Die beliebtesten Lieder aus dem ländlichen Bereich sind seit Jahren fixer Bestandteil dieser Treffen.



Bauern verdienen weniger
 NÖN -
 RÜCKBLICK!

Ernährung war ein Thema

Herbert Pichler, Margit Reiß-Wurst, Edith Zahrl, Marlen-Christine Kühnel, Andrea Zehetbauer, Rudolf Reisenberger und Werner Zeschek (von links) sorgten beim Bäuerinnentag in Langau für spannende Informationen und Unterhaltung.

Foto: Robert Schmutz

Freude über elf Meister

Geschafft! | Region Horn stellt genau ein Zehntel der Kandidaten des Landes NÖ!

BEZIRK HORN | 109 neue Meister – brachte das Jahr 2012 in NÖ hervor – elf davon kommen aus dem Bezirk Horn!

Bei einer feierlichen Verleihung der Meisterbriefe für die Absolventen würdigte Landesrat Stephan Pernkopf deren Leistungen: „Die Ausbildung ist anspruchsvoll und umfangreich. Die Absolventen haben viel Zeit und Anstrengung investiert. Mit dem tollen Engagement solcher Profis navigiert die Landwirtschaft in eine positive Zukunft.“

Gemeinsam mit Landwirtschaftskammer-Präsident Hermann Schultes, ARGE-Meister-Bundesobfrau Daniela Fabianek und Landesobmann Andreas

Ehrenbrandtner gratulierte er Daniel Ensfelder, Langau; Rene Grech, Klein-Meiseldorf; Rene Genner, Feinfeld; Clemens Brunner, Horn; Johann Schneider, Irnfritz; Stephanie Loy, Röschitz; Georg Marhold, Straning und Matthias Gradner, Horn. Nicht dabei und ebenfalls frischgebackene Meister sind Martin Bayer, Langau; Johannes Hiller, Eggenburg und Rainer Reiß-Wurst, Langau.

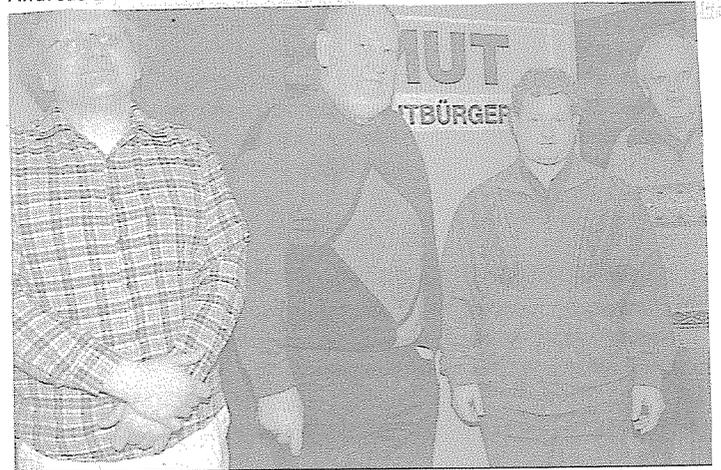
Von den 109 Meistern des Jahres 2012 sind 70 Landwirtschafts-, 17 Weinbau-, 16 Forstwirtschafts- und vier Gärtnermeister. Ein Kandidat absolvierte die Ausbildung für Imkerei, einer die für Pferdewirtschaft.



Die neuen Meister mit ihren Gratulanten: Daniel Ensfelder, Langau; Rene Grech, Klein-Meiseldorf; Rene Genner, Feinfeld; Clemens Brunner, Horn; Landwirtschaftskammer-Vizepräsidentin Theresia Meier, Johann Schneider, Irnfritz; Landesrat Stephan Pernkopf, Stephanie Loy, Röschitz; Bundesobfrau der ARGE Meister Daniela Fabianek, Georg Marhold, Straning; Obmann Andreas Ehrenbrandtner und Matthias Gradner, Horn (v.l.). Foto: Marschik



Schafften die 50 Unterschriften für die Kandidatur im Bezirk Horn: Mario Lackner aus Langau ist als Bezirksvertrauensmann Spitzenkandidat des Teams Stronach. Foto: Martin Kalchhauser



Herbert Bauer und Gebhard Rydlo aus Gars sowie Markus Schlinger (von links) aus Langau waren drei der fünf Interessenten beim Informationsabend mit „Mutbürger“-Pressesprecher Robert Moser. Foto: Rupert Kornell

Autor als Neo-Politiker

Mario Lackner kandidiert | Bezirksvertrauensmann des Teams Stronach aus Langau steigt ein.

LANGAU, BEZIRK HORN | Der Autor Mario Lackner (34) ist als Bezirksvertrauensperson des Teams Stronach auch dessen Nummer 1 bei der kommenden Landtagswahl im Bezirk Horn.

„Dass ich in den Landtag einziehen werde, ist nicht realistisch“; sieht der auf der Landesliste auf Platz 17 gereichte Langauer die Situation realistisch. Er will aber die Bereiche Verkehr (mangelhafte Versorgung mit Öffis), die offene Grenze („Die Möglichkeiten mit Znaim und Budweis werden verschlafen!“)

sowie vermehrte Mittel für die Gemeinden für die Kinderbetreuung (durch Schuldenabbau des Landes) als regionale Anliegen thematisieren.

Ganz nach Vorbild Stronach („Sag's dem Frank!“) hat Lackner einen lokalen Blog „Sag's dem Mario!“ eingerichtet und lädt Bürger ein, ihnen wichtige Anliegen zu melden.

An zweiter Stelle kandidiert mit Lackner die Sigmundsherberger Angestellte Romina Dourek (25), eine Alleinerzieherin mit zwei kleinen Kindern.

Von Rupert Kornell

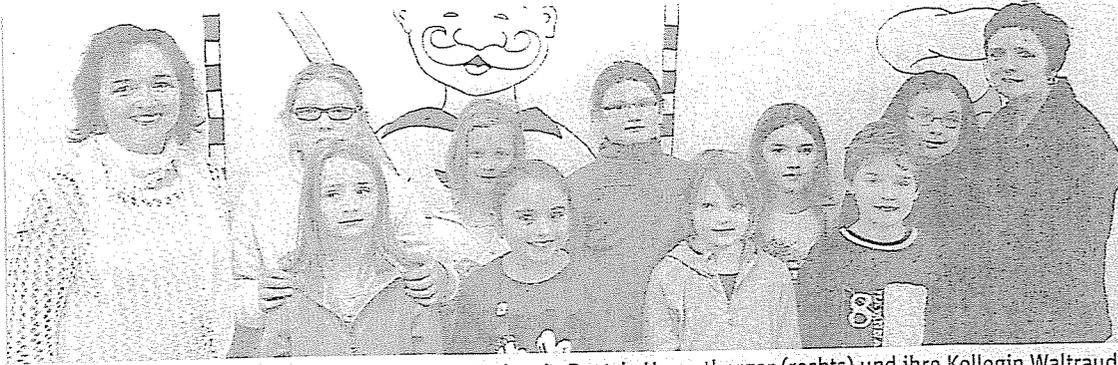
BEZIRK HORN | „Es wird kein Problem sein, auch im Bezirk Horn die notwendigen 50 bis 60 Unterschriften zusammenzubringen“, war Robert Moser, Pressesprecher der „Mutbürger“, die ja bei der am 3. März stattfindenden Landtagswahl kandidieren wollen, zu Beginn der vergangenen Woche zuversichtlich, obwohl nur fünf (!) Interessenten ins Gasthaus Falk nach Gars-Thunau gekommen waren.

„Mir gefällt, dass Moser eine Zusammenarbeit der Bürgerlisten des Landes anstrebt, das ergibt eine größere Plattform“, erörterte Gebhard Rydlo, der im Garser Gemeinderat für die Bürgerliste Gars sitzt, seine Beweg-

gründe, warum er diese Initiative unterstützt.

Moser stellte die Bewegung der „Mutbürger“ vor, die eben solche suchen, die niemanden ausgrenzen („Außer Links- und Rechtsextreme!“) und sich für Werte wie Gerechtigkeit, Freiheit und Ordnung einsetzen. Grundsätze sind das Leistungsprinzip, die Partnerschaft auf Augenhöhe, Teamarbeit und die Einhaltung der in der Verfassung festgeschriebenen Gewaltenteilung von Legislative, Exekutive und Judikative.

Themen aus dem Bezirk, die hier erarbeitet werden, sollen in das Landesprogramm einfließen und zu einem „Zukunftsprogramm für Niederösterreich“ gestaltet werden.



Die für Langau und Geras zuständige Volksschuldirektorin Beatrix Hengstberger (rechts) und ihre Kollegin Waltraud Schmid kamen mit ihren Viertklasslern zu einem „Schnupper-Besuch“ in die Neue Mittelschule Drosendorf, wo Sabine Bauer und (dahinter) Marlis Linsbauer auch Selina Scheichenberger, Sophie Lehninger, Selina Janka, Julia Dworak, Vivien Ployl, Jonathan Wettcke und Carolyn Winkler (von links) fachkundig durch ihre Schule führten.



Die Kinder der Volksschule Langau mit Waltraud Schmid (2.v.r.) und Bernadette Christian (3.v.l.) waren begeistert von den Vorführungen der Hunde „Catmantu“ von Peter Enzmann (l.) und „Crash“ von Andreas Riffer. Foto: Schmutz

Infoabend | Elf weiterführende Schulen aus der Region stellten sich Eltern und Schülern der Neuen Mittelschule Drosendorf vor.

DROSENDORF | Beim Infoabend „Schulen stellen sich vor“ dokumentierte die Neue Mittelschule Drosendorf die vorbildliche Zusammenarbeit der Schule mit dem Elternverein.

Da viele der Pflichtschulabsolventen weiterführende Schulen besuchen, wurde diese Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler organisiert. Dies ist neben der nun verstärkten Berufsorientierung in der Schule ein weiteres Service für Schüler und Eltern, die sich für einen zukünftigen Ausbildungsweg entscheiden müssen.

Durch Vertreter der jeweiligen Bildungsanstalt wurden zuerst elf Schulen aus der näheren und weiteren Region von Horn über Retz und Mistelbach bis Edelhof, Krems und St. Pölten vorgestellt, dann wurden persönliche Beratungsgespräche in Kleingruppen angeboten wo die Vertreter der jeweiligen Schulen, die Koordinatorin für Berufsorientierung Bernadette Widhalm und Schülerberaterin Elfriede Meier für Informationsgesprä-

che zur Verfügung standen. In seinen Begrüßungsworten dankte Schulleiter Erich Max Meier nicht nur den Repräsentanten der Schulen und seinen Kollegen für das gebotene Service,

sondern dem Elternverein, bei dem Obfrau Sandra Dworak als Hauptorganisatorin mit ihren Mitarbeiterinnen die Besucher mit einem herrlichen Buffet verwöhnte.



Schülerberaterin Elfriede Meier, Berufsorientierungs-Koordinatorin Bernadette Widhalm und Elternvereinsobfrau Sandra Dworak mit einigen der Repräsentanten weiterführender Schulen: Gerold Kornell (HTL Karlstein), Lukas Benesch (Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof) und Franz Buchinger (Polytechnische Schule Horn, von links).

Kinder von Polizeihunden beeindruckt

Übung | Diensthundestaffel Echtsenbach war zu Gast in der Volksschule Langau.

LANGAU | Die Polizeidiensthundestaffel aus Echtsenbach, die für die Bezirke Gmünd, Horn, Krems Waidhofen und Zwettl zuständig ist, probte in Langau mit vier Hunden an mehreren Orten in sogenannten „belebten Gebäuden“: Im Feuerwehrhaus, auf dem Sportplatz und vor der Volksschule gab es für den Holländischen Herda „Catmantu“, seinen Bruder „Crash“ und die anderen Vierbeiner mit ihren Hundeführern viel Gelegenheit sehr praxisnah zu üben.

Nach Grundausbildung mit Schutz- und Fährtenarbeit folgt die Spezialausbildung. Einen Einbrecher spürt der Hund beispielsweise in einem Gebäude durch Verbellen auf. Auf Befehl sucht er und stellt ihn. Wenn sich der Einbrecher nicht bewegt, nicht wehrt, wird er vom Hund nicht angegriffen. Er beißt erst dann, wenn sich die Person bewegt.

Diese Übung fand bei den Volksschulkindern besonderes Interesse und Bewunderung, insbesondere über den Gehorsam des Hundes.

Allen nachfolgend angeführten Spendern ein herzliches Danke:

Gisela Privoznik L 239	Stefanie und Gregor Hecht L 75/4
Margit und Erich Henschling L 315	ÖR DI Bruno Pind / Zissersdorf 24
Heribert Glaser 329	Waltraud Neuwirth
Günter Bayer L 23	Gertrude Gangl L 60
Robert Glaser	Christine und Günter Kaufmann
Josef Sagl L 209	Ing. Gottfried Cepin L 207
Herbert Steinböck	Fam. Frank L 330
Claudia und Franz Reiss L 349	Eleonore und Karl Kühlmayer L 34
Dorothea Felsing	Aloisia Sprung L 148
Christa Schönberger	Waltraud Linsbauer L 113
Annemarie Reiß L 259/a	Christine und Roman Silberbauer L 89
Maria Kurzreiter L 168	Theresia Lauermann L 123
Fam. Hörmann L 252	Fam. Schamburek / Wolfsbach 6
Theresia Fiedler L 24	Ernst Mayer L 110
Elfriede Reiß L 27	Agnes Resel L 199
Elfriede und Adolf Prem L 306	Karl Dietrich-Sprung L 64
Helmuth Traxler	Erna Schenkirsch
Erwin Sachs / Wien	Otto Fischer L 1
Gerald Kielmayer L 214	Johann Schindelböck
Franz Kornell	Günter Billing / Hessendorf 24
Hubert Brenner / Kottaun 10	Johann Klausbruckner
Wilhelm Franczik / Sigmundsherberg	Ernst Reiss / Oberhöflein 54
Robert Urban L 304	Helga Kartner /Hollabrunn
Ing. Karl Dundler / Wien	Edith und Johann Neuwirth / Riegersburg 99
Hermann Prand L 20	Friederike Umschaden
Maria und Franz Neunteufl L 107	Elfriede Traun
Oskar Balcar L 171	Helga und Willi Klement
Barbara Hager / Eggenburg	Martina Zoder und Christian Riedl / Autendorf
Elfriede und Rupert Steindl L 146	Maria Forsthuber / Oberhöflein 75
Mag. Gerhard Kaiblinger L 200	Maria Hochrainer / Oberhöflein 40
Anna Keiml L 295	



+ Für den „Kilometergehsteigschneeräumer“ Otto Schmutz und seinen Stellvertreter Walter Riedl, die zur Erleichterung für viele Sommerzeiler in den letzten Wochen die Gehsteige mustergültig geräumt haben. Ein

+ auch für Christian Schmutz, der immer wieder mit vollem Einsatz für geräumte Autoabstellflächen gesorgt hat.

Ich kann hier nur für unseren Bereich schreiben, weil ich die Situation in anderen Ortsteilen nicht beurteilen kann. Wollen Sie sich bei weiteren Schneeräumern auch auf diese Weise und in aller Öffentlichkeit bedanken, so lassen Sie es mich wissen.

Reinhard Mayerhofer 0664 73533280 oder rr.mayerhofer@aon.at

+ Für den Verein „Musik ohne Grenzen“ und sein Brass-Konzert am Samstag, den 23. Februar 2013 im Gasthaus Lenz mit großartigen Solisten und Ensembles. Jedoch ein noch größeres
+++ für die Organisatoren des Brass-Workshops mit etwa 15 Referenten und mehr als 80 Teilnehmern am Samstag und Sonntag. Vor den Vorhang mit Christoph Reiss, Harald Schuh und alle nicht namentlich genannten Helfer dieses Kulturhighlights in Langau
rm

Es wird schon fad ... aber es gibt wieder kein -

○ **Aktive Musiker:** 62 (33 männlich, 29 weiblich), davon 43 unter 30 Jahren, 25 unter 20 Jahren

○ **Altersdurchschnitt:** 25,7 Jahre

○ **Aktivitäten 2012:** 155 Einsätze 109 Proben, dazu 37 Ausrückungen, neun Frühschoppen (das entspricht etwa einem Drittel Auftritte und zwei Drittel Proben)

○ **Musikerleistungsabzeichen:** je fünf in Bronze und in Silber

GERAS | Gemeinsam mit Schülern der Hornklassen der Lehrer Roland Haas, Herbert Hauer und Christoph Reiss aus dem Horn-Ensemble der Musikschule Thayatal zu einem besonderen musikalischen Leckerbissen in das Stift Geras ein. Unterstützt wurde das Ensemble dabei von „Freunden des Horns“ von Heidenreichstein bis Eggenburg.

Von den 14 Hornisten war zuvor für die Hornmesse der Imker im Bezirk Geras vor allem in Langau geprobt worden. Ziel war, den Erwachsenen, vor allem aber auch den Kindern, die „wirkliche Adventmusik“ vorzustellen, die in unserer Zeit durch die „Weihnachtskaufhausmusik“ oft verdrängt werde. „Diese Adventmusik ist besinnlich und geht ins Herz“, so die Protagonisten. Besonders gut kam der „Andachtsjodler“ aus Salzburg an, der von den Herren des Ensembles auch gesungen wurde, oder aber auch „Maria durch ein Dornwald ging“. Sogar eine Bruckner Modette („Trösterin Musik“) wurde zum Besten gegeben. „Es gilt, im Advent auch musikalisch etwas besinnlicher zu agieren und leiser zu treten, um Weihnachten wirklich als Fest der Liebe und Freude auch im musikalischen Sinn feiern zu können“, meinten die Verantwortlichen für die Musik, Helmuth Leeb (Orgel) und Christoph Reiss (Horn-Ensemble). Zelebriert wurde die heilige Messe von Abt Michael Prohazka.

Veranstalter und Publikum waren sich einig: Diese Feierstunde soll wiederholt werden.



Rückblick | Kapellmeister Christoph Reiß und Obmann Lukas Benesch stolz auf die Leistungen ihrer Kameraden der Musikkapelle Langau.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Die Musikkapelle Langau hielt in der Generalversammlung Rückblick auf die Arbeit des abgelaufenen Jahres.

Obmann Lukas Benesch konnte nicht nur den Ehrenobmann Otto Schmutz, Bezirksobmann Burghard Reiß und Bürgermeister Franz Linsbauer, sondern auch eine große Anzahl weiterer aktiver Mitglieder der Kapelle begrüßen.

Kapellmeister Christoph Reiß kündete in seinem Bericht von allerlei Aktivitäten wie Frühjahrskonzert, kirchliche Aus-

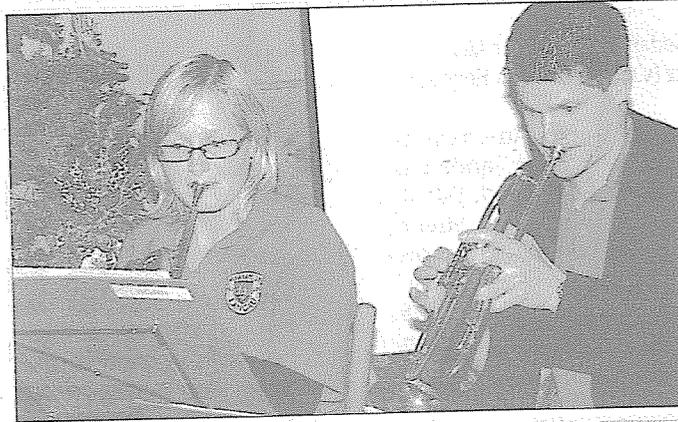
rückungen, der Konzertwertung in Raabs mit 91 Punkten in der Stufe D, von Frühschoppen, dem Friedenskonzert zur Heldenehrung, dem Brass-Workshop und anderem mehr. Zusammenfassend zur musikalischen Qualität dankte der Kapellmeister allen „für das musikalisch wundervolle Jahr“, mahnte aber auch: „Ich glaube, dass wir musikalisch auf gutem Weg liegen. Aufgebaut ist bald etwas, es zu halten ist natürlich nicht immer einfach!“

Auch sein Stellvertreter Harald Schuh konnte von der Nachwuchstruppe „Die Bande“,

die etwas kleiner geworden ist, Erfolge vermelden: An die 40 Stunden Proben im Jahr waren die Voraussetzung für vier öffentliche Auftritte. Überdies gibt es nunmehr „Die jungen Langauer“, 15 Musiker, die sich mit böhmisch-mährischer Blasmusik beschäftigen und 2012 rund 20 Proben und 15 Auftritte absolvierten. Beim Bewerb „Prima la musica“, beim Volksmusik- und Landeskammermusik-Wettbewerb und bei den Musikerleistungsabzeichen waren Kapelle und Musikschule mit dabei und fanden die Namen ihrer Mitglieder in den vorderen und auch ersten Plätzen.

Benesch fasste die Leistungsschau in Zahlen zusammen (siehe Infobox) und dankte besonders Trachtenarchivarin Andrea Kurzreiter und Notenarchivarin Julia Kurzreiter. Und an alle gerichtet „Es ist schön, mit euch zu arbeiten. Es gab keine großen Schwierigkeiten. Und dafür danke ich euch.“

Zu einem Rückblick gehört auch ein Ausblick. Der oblag ebenfalls dem Obmann: Samstag, 6. April, Frühjahrskonzert, Mittwoch, 29. Mai, „Blechhaufen“-Konzert, Samstag, 1. Juni, Musiheuriger.



Zur Generalversammlung der Musikkapelle Langau gehört die musikalische Umrahmung, im Bild Viktoria Kühlmayer und Harald Schuh. Foto: Schmutz



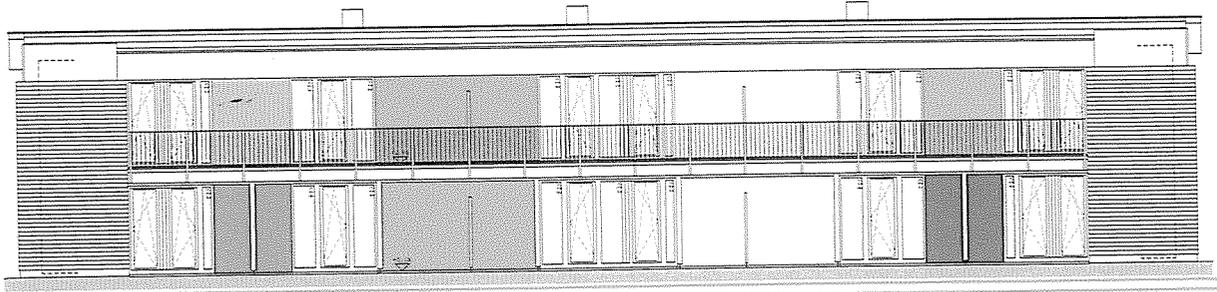
Beim Weihnachtskonzert der Musikschule Thayatal in Langau waren Klarinetten, Flügelhörner, Trompeten, Posaunen und Tenorhörner zu hören, geboten wurde neben weihnachtlichen Stücken Kammermusik in den verschiedensten Besetzungen vom Duett bis zum Quintett. Nicht nur die Lehrer Harald Schuh (3.v.l.), Matthias Gold (7.v.l.) und Helmut Pöckl (8.v.r.), sondern auch alle anderen Gäste des Konzertes waren sehr beeindruckt von den Leistungen der Kinder – die jüngsten sind erst sechs Jahre alt – und Jugendlichen, im Bild Laura Schöchtner, Stefanie Pleßl, Sophie Kreilberger, Elias Eisner, Carolyn Winkler, Benjamin Riedl, Anna Messmann, Pascal Riffer, Kerstin Dietrich, Christoph Cerny, Katrin Steindl, Kilian Pfeiffer, Cornelius Schaumberger, Raphael Winkler, Christian Herzan, Stefanie Benesch, Leonhard Harasleben, Lukas Riedl und Katja Scheidl (von links). Foto: Musikschule Thayatal

Hornisten auch „gut bei Stimme“

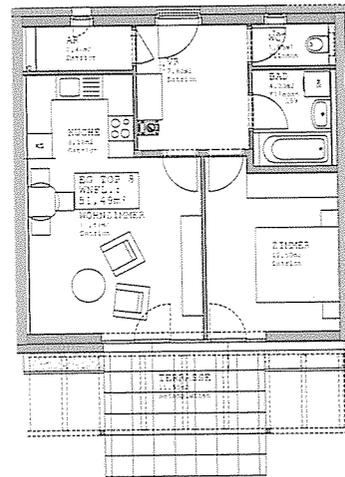
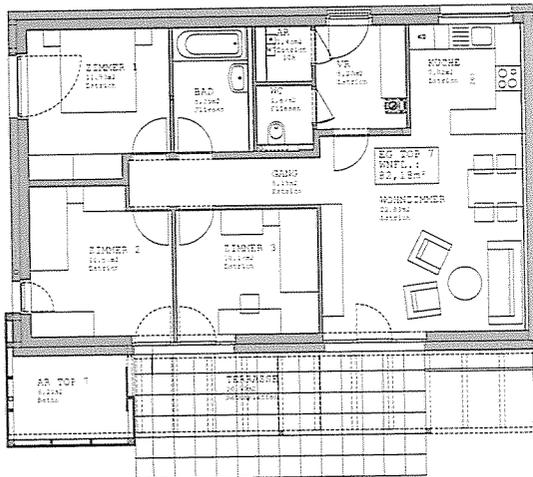
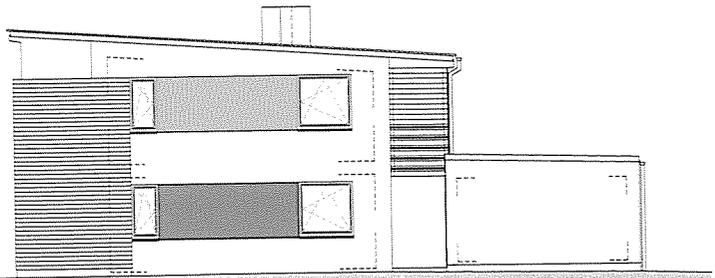
„Wirkliche Adventmusik“ | Messe im Stift Geras wurde auch zu musikalischem Hochgenuss.

Beim vorweihnachtlichen „Horn-Event“ im Stift Geras mit dabei: Horst Funk, Michael Polt, Christoph Reiss, Angelika Piffel, Wolfgang Högenauer, Viktoria Kühlmayer, Gregor Reiss, Mario Scherling, Sandra Bogg, Karl Engelbrecht, Julia Dworak, Melanie Kranzl, Christine Rottenschlager, Reinhold Weikertschlager, Abt Michael Prohazka und Erich Sperber (von links). Foto: Privat

WOHNUNGEN IN LANGAU



2. BAUABSCHNITT



**Haben Sie Interesse an einer Wohnung in Langau?
Melden Sie sich unverbindlich bei der
Marktgemeinde Langau oder WAV an!**

UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Julia Dobrovolny 02846/7014-111
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Kurt Liball 02846/7014-110
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112
K.Witt@waldviertel-wohnen.at

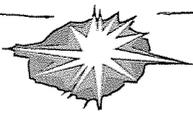


Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"

Wohnbauplatz I
A-3820 Raabs an der Thaya

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
+43 (0) 2846 70 14
+43 (0) 2846 70 14 - 9
waw@waldviertel-wohnen.at
www.waldviertel-wohnen.at

WILLI - März 2013 - 33



Freiwillige schenken den Menschen Zeit

**Bilanz | Mehr als 14.000
Essensportionen wurden im
Jahr 2012 ausgeliefert.**

LANGAU | Bei der Jahresabschlussfeier von „Essen auf Rädern“ zogen Pfarrer Andreas Brandtner und Organisationsleiterin Irmgard Urban Bilanz über das abgelaufene Jahr 2012.

Die etwa 50 Essensbezieher erhielten monatlich durchschnittlich 1760 Portionen, insgesamt waren es über 14.000 Essen, die ihnen tagtäglich jeweils zwei von 27 Freiwilligen bringen. Daraus kann man nachvollziehen, was Irmgard Urban feststellte: „Diese Einrichtung wird sehr geschätzt. Auch die Qualität passt.“ Insgesamt wurden 2012 rund 27.000 km gefahren. Waren es auch um knapp 6.000 km weniger als 2011, mussten doch infolge der Teuerung um 588 € mehr dafür aufgewendet werden als im Vorjahr.

Der Abgang von einer Helferin kann mit dem Zugang von sieben neuen Fahrern bzw. Essensausträgern kompensiert werden. Auch Pfarrer Andreas Brandtner freut sich über den guten Ablauf, dankte allen, die am Gelingen der Organisation ehrenamtlich beitragen und pflichtete in die Feststellung, die gut in die Weihnachtszeit passt, bei: „Wir schenken den Mitmenschen Zeit.“



ÖKB-Langau-Obmann Werner Gerstl und Ehrenobmann Adolf Urban (von links), Frauenreferentin Brigitta Wiesinger (Vierte von links) und ÖKB-NÖ-Vizepräsident Leopold Wiesinger (rechts) gratulierten den bei der Jahreshauptversammlung Ausgezeichneten Andrea Gerstl, Irmgard Reiß, Gerhard Mold, Karl Miller und Erich Reiß (von links).

Ein Viertel Frauen!

ÖKB Langau gewachsen | Einem Todesfall stehen fünf Neuzugänge zum Verein gegenüber. Schon 13 der 55 Mitglieder sind jetzt Frauen.

Von Robert Schmutz

LANGAU | Auf ein aktives Jahr 2012 blickte die Ortsgruppe des Österreichischen Kameradschaftsbundes bei der Jahreshauptversammlung zurück.

Obmann Werner Gerstl freute sich über die Teilnahme vieler Kameraden, durfte auch den Horner Hauptbezirksobmann und Vizepräsidenten des ÖKB NÖ, Leopold Wiesinger, mit Gattin Brigitta (Landesfrauenreferentin) begrüßen. Neben weiteren Funktionären waren Vertreter der Gruppen Geras, Fronsburg und Weitersfeld mit dabei.

Nach einem Todesfall und fünf Neuzugängen sind nun im

Ortsverband Langau 55 Mitglieder. Davon sind 13 Frauen, also mehr als 23 %. Darunter sind auch Frauen, die schon lange im Hintergrund mit ihren Männern bei Veranstaltungen mitgeholfen haben. Nun entschlossen sie sich, Mitglieder zu werden. Obmann Gerstl ist überzeugt: „Ohne unsere Frauen ist keine Veranstaltung möglich!“

Das Vorjahr war mit den gängigen Aktivitäten, wie Zimmengewehrschießen, Kirtag, der Teilnahme an der Stalingradmesse in Felling, der Friedensmesse in Weitersfeld, am Steingger Kameradschaftsball, am Osterschießen und Krampusschießen in Großburgstall, an

der Kameradschaftswallfahrt in Fronsburg, am Wandertag in Eggenburg oder am Kegeln geprägt. Für das „Haus der Kameradschaft“ im SOS-Kinderdorf Hinterbrühl konnten 500 Euro übergeben werden. Ein besonderer Abend war die Heldenerührung in Langau mit dem Friedenskonzert und dem Großen Zapfenstreich der Musikkapelle Langau. Auch 2013 wird es wieder zahlreiche Aktivitäten geben, so schon am Sonntag, 17. 2., 9 Uhr, die Stalingradmesse in der Pfarrkirche Langau.

„Wir bekommen für unsere Arbeit nichts bezahlt, daher sind Medaillen sichtbare Zeichen der Anerkennung“, meinte Gerstl zu den Ehrungen. So erhielten Karl Miller die Ortsmedaille in Bronze, Irmgard Reiss, Andrea und Werner Gerstl das Leistungsabzeichen Schießen in Bronze, Irmgard Reiss und Andrea Gerstl die Goldene Damenbrosche, Karl Miller und Gerhard Mold das Ehrenzeichen des Schwarzen Kreuzes, Werner Gerstl das Große Ehrenkreuz des Schwarzen Kreuzes und Erich Reiss das Große Ehrenzeichen des Schwarzen Kreuzes. An Neuzugängen konnten die Mitglieder bei der Versammlung Erich Henschling, Anna Baldreich, Inge Willinger, Annemarie Reiß und Wolfgang Gerstl begrüßen.



Obmann Werner Gerstl und Ehrenobmann Adolf Urban hießen als neue Mitglieder Inge Willinger, Annemarie Reiß, Anna Baldreich und Wolfgang Gerstl (von links) willkommen.

Fotos: Robert Schmutz



HARRER GmbH



www.HARRER.at.tt
Weitersfeld 02948-8237 Langau 02912-7077

VORANKÜNDIGUNG

Unsere Frühjahrs-Ausstellung mit den neuesten Modellen findet am

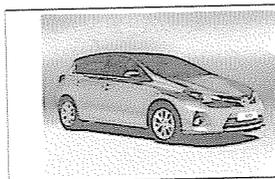
6. & 7. APRIL

in

Weitersfeld statt

Wir laden euch dazu mit Imbiss und Getränke herzlichst ein

Firma und Familie Harrer

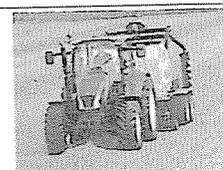


HARRER GmbH

Kraftfahrzeug- und Landmaschinen - Fachbetrieb

A - 2091 LANGAU 116 Tel: 0043 2912 7077

A - 2084 WEITERSFELD 94 Tel: 0043 2948 6237



S i c h e r g a n z n a h

Die Niederösterreichische V e r s i c h e r u n g

Gerhard HAUER

Prager Straße 11

3580 Horn

Tel.: 02982/27 80

Christoph REISS

2091 Langau 192

Tel.: 02912/6253

oder 0664/43 33 255

FACHBETRIEB FÜR

- HEIZTECHNIK -
- SOLARANLAGEN -
- WÄRMEPUMPEN -
- SANITÄRANLAGEN -



- Beratung
- Planung
- Ausführung
- umweltbewußt
- energiesparend
- wirtschaftlich

Partnerschaft seit 125 Jahren

Raiffeisenbank
Region **Waldviertel**

Meine Bank in Langau

Alles rund ums Thema Wohnen. Jetzt im neuen Raiffeisen Wohn-Portal

Besser wohnen. Besser sofort.

Alles über Förderungen und Finanzierungen. Jetzt bei Ihrem Raiffeisenberater.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at



Markentreibstoffe
zu Diskontpreisen

Heizöl

Motoröle

Autowaschaktion

Autobahnvignetten

Shop - Gastro

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag: 07 - 20 Uhr
Sonn- und Feiertag: 09 - 20 Uhr



**ZOTTER
Herbert**
Reparaturwerkstätte

Reparaturen aller Automarken

Service, Pickerl, Auspuff, Bremsen

Autoklimaservice

Verkauf und Reparatur von
Gartengeräten

Motorsäge, Motorsense

Tel.: 02912/70 30
Fax: 02912/70 30 24
Mobil: 0664/4000 373

